

# Tips

Zwettl

total.  
regional.

Mai 2015

## Am Schauplatz

Schweiggers und Ottenschlag im Fokus

## Eurojack 2015

Wieselflinke Damen beim Kletterbewerb



# Stromausfall

Gefahr Black Out wird unterschätzt



BLACKOUT

## Wenn es in Zwettl plötzlich dunkel wird

Foto: Wodicka

**BEZIRK ZWETTL.** Die Gefahr eines flächendeckenden Stromausfalls ist steigend, wird aber vielfach unterschätzt, sind sich die Experten einig. Vorkehrungen müssen von der Zivilbevölkerung selbst getroffen werden, das wurde im Gespräch mit den verschiedenen Einsatzorganisationen deutlich.

von KATHARINA PRINZ

Dunkelheit, die Heizung ist ausgefallen, das Handy funktioniert nicht mehr, das Internet ist tot, Kühlschrank sowie die gefüllte Gefriertruhe beginnen aufzutauen, Bankomaten sind außer Gefecht, die Supermarkttüren bleiben geschlossen, – das öffentliche Leben ist zum Stillstand gezwungen, wenn der Strom plötzlich ausfällt. Tatsächlich ist unser Alltag völlig von der Stromversorgung abhängig, diese ist die Schlüsselinfrastruktur für die moderne Gesellschaft. „Durch die sehr hohe Versorgungssicherheit sind wir uns dessen aber nur selten bewusst“, so Johannes Layr, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Niederösterreich. Solange noch

nichts passiert sei, nehme man das oft nicht ernst, fährt Layr fort. „Dies hat man auch an den betreffenden Informationsveranstaltungen gesehen, wo leider nie viele Leute waren“, bestätigt Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Knapp.

### Steigende Gefahr

Und doch sollte man die Gefahr nicht unterschätzen. Komplexe und verwundbare Systeme, ein Stromnetz, das immer häufiger an die Belastungsgrenze gerät, potentielle (cyber)terroristische Anschläge oder Naturkatastrophen könnten ein solches Blackout, das heißt einen großräumigen Stromausfall, verursachen. „Stromausfälle sind längst keine Raritäten mehr“, ist Layr, überzeugt. Dem stimmt auch Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Knapp zu: „Man muss ja nur eins und eins zusammenzählen, die Stromleitungen werden zunehmend älter, der Stromverbrauch steigt und auch bei überregionalen Störungen könnten wir betroffen sein.“ Ende März kam es erst zu größeren Ausfällen in den Niederlanden und der Türkei. Nicht zu vergessen, die Eiskatastrophe im Dezember 2014, wo

einige Regionen im Waldviertel für etliche Stunden und sogar Tage von der Öffentlichkeit abgeschnitten waren.

### Mangel an Katastrophenplänen

Auch wenn die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts steigt, ist die Zivilbevölkerung selbst angehalten, Vorkehrungen zu treffen.

“

*Es darf keiner damit rechnen, dass wir im Falle eines Blackouts zum Beispiel einen Haushalt versorgen können.“*

FRANZ KNAPP, BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT

“

Zwar gibt es ein Großaggregat im Bezirk, welches in der Feuerwehr Groß Gerungs stationiert ist, dieses wird im Falle eines Blackouts sofort nach Zwettl transportiert, um als erstes die Bezirkshauptmannschaft vor Ort zu versorgen, so lautet der Befehl. Die wichtigsten Organisationen und Institutionen könne man im Katastrophenfall für einen gewissen Zeitraum aufrechterhalten, erläutert Knapp. Für punktuelle

Ausfälle, wie das beim Eiseinsatz im Dezember der Fall war, ist man gut gerüstet, bei flächendeckenden Stromausfällen funktioniert die Versorgung der Zivilbevölkerung nicht mehr. Diese Ansicht teilt auch Oberst Fritz, Kommandant des Truppenübungsplatzes Allentsteig: „Mit Hilfe des vorhandenen Notstromaggregats in Kaufholz ist de facto die Aufrechterhaltung des Lagers für einige Zeit gesichert.“ Vorstellbar wäre etwa eine Assistenzrolle, um Einsatzfahrzeuge mit Sprit zu versorgen oder in puncto Verpflegung auszuhelfen, so Oberst Fritz. Einen konkreten Katastrophenplan für ein solches Szenario gibt es seitens des Heeres Allentsteig oder der Feuerwehr jedoch nicht.

Und die ärztliche Versorgung? Das Landeskrankenhaus Zwettl verfügt über ein dieselbetriebenes Notstromaggregat, das einen Notbetrieb für zirka zwei Tage aufrechterhalten könnte. Überlegungen, die einen Stromausfall über einen längeren Zeitraum betreffen, gäbe es bereits, so Martin Bauer, Leiter der technischen Abteilung im Landeskrankenhaus.

Denn viele weitere Problematiken gäbe es im Falle eines Blackouts zu bedenken: die Mobilität der Mitarbeiter und in diesem Zusammenhang die Aufrechterhaltung der Güterversorgung, die Sicherstellung der Gas- und Wasserversorgung oder die Sicherstellung der Kommunikation. Brenzlich würde es im Falle auch für alle Lebensmittelmärkte werden. Das Lagerhaus Zwettl ist im besonderen Vorteil, da bei längerfristigem Stromausfall Aggregate in der Elektroabteilung vorrätig sind. Der Notbetrieb könne – so lange entsprechender Treibstoff vorhanden ist – aufrecht gehalten werden, informiert Herbert Auer, Marketingleiter vom Lagerhaus Zwettl. Einen konkreten Katastrophenplan gäbe es nicht, da durch die Vielfalt autarkes Handeln möglich ist, so Auer.

#### Jeder Einzelne gefragt

Je größer das betroffene Gebiet ist, umso schwieriger wird das Wiederherstellen der Stromversorgung. Bei punktuellen Ausfällen ist es wichtig,



Das größte Aggregat im Bezirk ist in der Feuerwehr Groß Gerungs stationiert.

alles Erdenkliche abzuschalten, was Strom kostet. Bei der Eiskatastrophe im Dezember bereitete die teilweise noch eingeschaltete Weihnachtsbeleuchtung in den betroffenen Gebieten den Einsatzorganisationen Probleme. Einsatzleiter vor Ort ist der jeweilige Bürgermeister, ihm zur Seite stehen die Ortsleitungen des Zivilschutzverbandes sowie die Einsatzorganisationen. Ist das Netz vollständig zusammengebrochen, wird versucht, die Strom-

versorgung durch das Ottensteiner Kraftwerk wieder aufzubauen. „Ich würde jedem raten, sich ein kleines Stromaggregat anzuschaffen, erste gemeinschaftliche Initiativen im Bezirk gibt es bereits“, gibt Bezirksfeuerwehrkommandant Knapp zu bedenken. Wo ist die nächste Taschenlampe gelagert, habe ich überhaupt einen Vorrat an Lebensmitteln zuhause? Kann ich weiter auf mein Trinkwasser zurückgreifen? Wie kann ich die Kommunikation in An-

sätzen aufrecht erhalten? „Äußerst ratsam wäre es, solch ein Szenario in Gedanken mal durchzuspielen, auch mit der eigenen Familie zuhause. Erst dann erkennt man potentielle Lücken und Probleme im Notfall“, rät Layr vom Zivilschutzverband Niederösterreich. Im Optimalfall solle es jeder Haushalt schaffen, sich für einen kurzen Zeitraum selbst zu versorgen, so Oberst Josef Fritz.

#### Tipps

Experten raten zu einem 14-tägigen Notvorrat an Lebensmitteln, ebenso zu einem dementsprechenden Wasservorrat. Ein Campingkocher ist eine gute Alternative zu Mikrowelle oder E-Herd. Zu weiteren nützlichen Investitionen zählt auch eine stromunabhängige Ersatzbeleuchtung wie Taschenlampe oder Dynamolampe sowie ein Notradio mit Batterien oder Kurbelmechanismus. Mehr wertvolle Informationen sind im Safety-Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes enthalten (Bestellung oder Download). ■

## SPENDENÜBERGABE

# 25 Jahre Abholmarkt

**ZWETTL.** Am Mittwoch, 22. April 2015 feierte der Kastner Abholmarkt in Zwettl sein 25-jähriges Bestehen. Im Zuge der Feierlichkeiten übergaben Peter und Christof Kastner sowie Ingrid Graf (Marketingleitung) einen Spendenscheck an die Vertreter des Vereins CliniClowns Austria. ■



Die Freude über die 1000 Euro war dementsprechend groß. Foto: Kastner



**WEISKIRCHER**  
Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H

**FENSTER, TÜREN & TORE, WINTERGÄRTEN**



NEU IM  
PROGRAMM:  
SONNENSCHUTZ  
FÜR INNEN  
UND AUSSEN

Goggitsch 21, A-3753 Hötzelendorf, (T) 02912 / 224, (E) office@wgo.at, www.wgo.at

**BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM**

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE

Besuchen  
Sie uns

ONLINE:  
www.leeb.at

GRATISHOTLINE:  
0800 20 2013

MAN LEEBT JA NUR EINMAL

EUROJACK 2015

# Kletterbewerb: Wieselflinke Damen

**RAPPOTTENSTEIN.** Abseits der „Gladiatoren“ des Eurojack 2015, sorgten die Damen für spannende Minuten beim Kletterbewerb. Der Sieg ging letztendlich an Gisela Paulnsteiner.

von KATHARINA PRINZ

Nach der erfolgreichen Premiere des Damenkletterbewerbes im Vorjahr fand dieser heuer seine Fortsetzung in Rappottenstein. Und er war nicht minder spannend als jener der Eurojack-Herren, welche in insgesamt sechs Disziplinen um den EM-Auftaktsieg im Holzfällersport kämpften. 17 motivierte Damen aus den umliegenden Landjugend-Sprengeln sowie etliche Bäuerinnen der Region nahmen am Kletterbewerb am 18. und 19. April teil. Dafür wurde im

Vorfeld schon fleißig mit Eurojack-Geschäftsführer Kurt Graf trainiert. Im Zuge dieser Disziplin gilt es, so schnell als möglich einen zehn Meter hohen Baum zu erklimmen. Oben am Ziel angekommen, muss die angebrachte Glocke geläutet werden. Die zehn schnellsten Damen konnten sich schließlich für das Finale qualifizieren.

**Siegerin: Zehn Meter in 8,27 Sekunden**

Es war ein knappes Rennen unter den zehn Besten, gewonnen hat den Kletterbewerb schließlich Gisela Paulnsteiner. Sie schaffte die Leistung in Windeseile, in 8,27 Sekunden konnte sie das Glöcklein läuten. Auf Platz zwei und drei folgten Tanja Steininger und Roswitha Groß. „Gestern, bei der Qualifikation fühlte ich



Die Siegerin in luftigen Höhen.

mich nicht fit, heute war ich beim Finale dafür umso motivierter“, erzählt die strahlende Siegerin nach der Entscheidung. Die Freude über den ersten Platz war sichtlich groß. „Auch im Training zählte ich zu den Schnellsten“, verrät die 17-Jährige. Die Schülerin aus Edelfhof war heuer zum ersten Mal mit von der Partie, eine weitere Teilnahme ist nicht ausgeschlossen. „Gerne wäre ich nächstes Jahr wieder dabei“, schmunzelt die Siegerin abschließend. Und Gisela Paulnsteiner hat die Latte für den nächsten Bewerb definitiv hoch gelegt. ■

Mehr erfahren auf

**Tips.at**  
 Alles zum EM-Auftakt in Rappottenstein – mit Fotogalerie

FEUERWEHRJUGEND

# Auf Zack: Einsatzkräfte von morgen

**OBERNEUSTIFT.** Es war ein aufregender Tag für die 77 Mitglieder der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk. Schließlich galt es, sein Wissen rund um Geräte- und Ausrüstungskunde, Schutzausrüstung und diverse Gefahrensituationen unter Beweis zu stellen.

von KATHARINA PRINZ

Einmal im Jahr kommt die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk zusammen, um den Wissenstest beziehungsweise das Wissenstestspiel zu absolvieren. 2015 machten diese im April Station in Oberneustift (Gemeinde Groß Gerungs). Um am Ende das verdiente Abzeichen zu erhalten, wurde im Vorfeld bereits intensiv trainiert und vorbereitet. Während die Zehn- und Elf-Jährigen

im Rahmen des Wissenstestspiels knifflige Fragen beantworten mussten, ging es für den etwas älteren Nachwuchs richtig zur Sache. Ihr Wissen wurde bei der Geräte- und Ausrüstungskunde für den Brandeinsatz, der Geräte- und Ausrüstungskunde für die technische Hilfeleistung, den Dienstgraden, der Knotenkunde



Gute Ausrüstung ist Voraussetzung.

und den Kleinlöschgeräten auf die Probe gestellt. Weitere Prüfungsaufgaben betrafen außerdem die persönliche Schutzausrüstung, Warn- und Alarmsignale und das richtige Verhalten bei verschiedenen Gefahrensituationen. Am Ende konnten alle Teilnehmer ihr Abzeichen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold voller



„Nachwuchs-Löschmeister“ in Aktion

Stolz entgegennehmen. Großer Beliebtheit erfreute sich die Station der Polizeiinspektion Groß Gerungs im Zuge des Rahmenprogramms. Denn hier durften die mitgebrachte Ausrüstung und die diversen Einsatzgeräte einmal genauer inspiziert werden.

**Nachwuchs im Bezirk**

103 Burschen und Mädchen im Alter von zehn bis 15 Jahren zählen laut Statistik 2014 mittlerweile zur Feuerwehrjugend im Bezirk. Insgesamt teilen sich diese auf die vier Feuerwehrabschnitte wie folgt auf: Allentsteig (50), Zwettl (32), Ottenschlag (13) und Groß Gerungs (8). ■

Mehr Bilder auf

**Tips.at**



Bis zum 11. Mai kann noch für den Wettbewerb eingereicht werden. Foto: Wodicka

## WETTBEWERB

# Kreative Ideen gesucht

**BEZIRK ZWETTL.** „Wir rufen alle Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und Unterstufengymnasien in Niederösterreich dazu auf, einen kreativen Bücherwurm zu basteln. Riesencomics gestalten, Bücher stapeln oder E-Reader aneinanderreihen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt“, erklärte Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka beim Startschuss der Lesaktion „Wo kriecht der kreativ-

te Bücherwurm?“. All jene, die bis zum 11. Mai 2015 ihr kreatives Bücherfoto auf [zeitpunktlesen.at/lese momente](http://zeitpunktlesen.at/lese momente), via Instagram oder Twitter (#zplesen) hochladen, nehmen am Gewinnspiel teil. Als Hauptpreise winken ein E-Reader-Paket für eine ganze Klasse sowie jede Menge Bücher. Hintergrund dieser Kampagne ist es, den Spaß und die Freude mit den diversen Lesemedien aufzuzeigen. ■

### ARBESBACH



>> **GEBURTSTAG:** Josef Haider (85);

### MARTINSBERG



>> **GEBURTSTAG:** Herta Hofbauer (80);



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Rosa und Josef Frühwirth;

### OTTENSCHLAG



>> **GEBURTSTAG:** Gerlinde Tiefenbacher „Ilse Puck von Ottenschlag“ (70);

Neues  
aus den  
Gemeinden

### SCHÖNBACH

>> **GEBURTSTAGE:** Alois Holzmann (100), Johann Wagner (80), Rupert Fichtinger (75), Angela Honeder (60), Monika Leitgeb (55), Ferdinand Hackl (55), Karl Zainzinger (55);

### WALDHAUSEN

>> **GEBURTSTAGE:** Franz Halmetschlag (85), Theresia Hechinger (75), Alois Mayer (70), Mathilde Pfeisinger (60), Karol Michalski (60);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Hedwig und Erwin Frühwirth;

### LANGSCHLAG

>> **GEBURTSTAGE:** Anna Kammerer (90), Aloisia Maringer (85), Ignaz Unger (85), Barbara Wielander (80), Friedrich Schuldes (75), Ferdinand Laister (70), Hermine Fuchs (65), Gerhard Holzweber (65), Michael Lichtenwallner (65), Maria Leopoldseder (60), Friedrich Höbarth (60);

>> **SILBERNE HOCHZEIT:** Andrea und Karl Pfeiffer, Elfriede und Ferdinand Böhm.

Josef und Florian  
**BLAIM**  
FIRSTOPTIKER - Zwettl

**ZEISS**

OPTIK  
KONTAKTLINSEN  
SCHMUCK  
UHREN

i.Scription®  
**Gleitsicht-  
Brillengläser**

€ **200,-**  
**Preisnachlass**

**+ 1 Jahr kostenlose  
Brillenversicherung**

**Zeiss Brillengläser®  
mit i.Scription Technologie:**  
Noch schärfer, noch kontrastreicher  
und noch brillanter sehen!

3910 Zwettl - Hamerlingstraße 8 - Tel. 02822/54734

KIRCHENBEITRAGSSTELLE

# Leiter Wurz: „Servicestelle, kein Amt“

**ZWETTL.** In den letzten Jahren ging die Zahl der Kirchenglieder im Bezirk zurück: Während 2010 noch 282 Leute der Glaubensgemeinschaft den Rücken kehrten, waren es 2014 190. Viel Kritik muss die Kirche dennoch einstecken, auch über die Verwendung des Kirchenbeitrages wird noch immer spekuliert. **Interessant: Die Diözese verfügt laut eigener Auskunft über keine Zahlen zu den Beitragszahlern im Bezirk.**

von KATHARINA PRINZ



Oft kritisch beleuchtet: der Kirchenbeitrag

Foto: Wodicka

Laut offiziellem Gebahrungsausweis 2013 fließt der überwiegende Teil der Einnahmen durch die Kirchenbeitragssteuer (63 Prozent) in die Pfarren zurück, in Form von Personalkosten, Zuschüssen für Bautätigkeit und Verwaltung. Weitere 18 Prozent werden in die sogenannte Bildungs-Kirche investiert, damit sind etwa Bildungs- und Tagungshäuser, Ausbildungszentrum und Katholische Privatschulen gemeint. Zehn Prozent kommen sozialen Zwecken zugute, wie beispielsweise der Caritas als Teil der Kirche. Die verbleibenden neun Prozent werden für die Erhaltung des Kulturguts der Kirche aufgewendet. Martin F. Wurz, Regionalleiter der Kirchenbeitragsstelle Region Oberes Waldviertel, hat im Gespräch mit Tips mit so manchen Mythen rund um den Kirchenbeitrag aufgeräumt.

**Tips:** Neben der Regionalverwaltung in Gmünd gibt es ja auch die Außenstelle in Zwettl.

**Wurz:** Genau. Wir haben die ehemaligen Beitragsstellen in Zwettl und Waidhofen zu den gewohnten Sprechzeiten belassen. Denn wir sind der Ansicht, wenn wir nicht vor Ort sind, dann können die Katholiken auch nicht zu dir kommen. Der größte Fehler ist, Filialen einfach zuzusperren. 2014 gab es in der Außenstelle Zwettl 3627 persönliche Vorsprachen, oft bis zu 50 Vorsprachen pro Person am Tag. Das ist auch für die entsprechenden Mitar-

beiter oft nicht einfach und erfordert eine große Portion Geduld und gute Nerven. Wir sind freundlich und offen und machen unsere Arbeit auch gern. Wir sind eine Servicestelle, kein Amt und auf das bin ich stolz!

**Tips:** Wenn man die berühmte Einzahlungsaufforderung bekommt, wie geht man vor?

**Wurz:** Am besten man vereinbart einen Termin, grundsätzlich muss man für das Erstgespräch nichts mitnehmen. Die persönliche Situation wird geschildert und erst dann kommt die Berechnung, welche immer individuell angepasst wird. Es lässt sich sehr viel machen. (schmunzelnd)

**Tips:** Das heißt, persönliche Nachweise sind nicht erforderlich?

**Wurz:** Wenn man viele Arbeitslosenzeiten, einige Jobwechsel oder Ähnliches hinter sich hat, ist es einfacher, wenn man Unterlagen mitnimmt.

**Tips:** Was wisst ihr über den Beitragszahler im Bezirk?

**Wurz:** Es gibt das Schreiben an die Jungkatholiken seitens des Bischofes mit der Bitte um Bekanntgabe der aktuellen beruflichen Situation. Falls wir Rückmeldung bekommen, können wir auf dieser Basis die ersten Berechnungen machen. Ansonsten erfahren wir aufgrund des stren-

gen Datenschutzes gar nichts. Wir bekommen keine Informationen, weder vom Arbeitsamt noch vom Finanzamt oder dem Dienstgeber. Wenn also die Leute nicht auf uns zukommen, wird aufgrund der Daten von Statistik Austria geschätzt.

**Tips:** Es kursiert das Gerücht: „Wenn ich noch nie einbezahlt habe, kann mich auch keiner belangen – stimmt das?“

**Wurz:** Nein, das ist falsch. Aufgrund der Taufe ist man Mitglied bei der Römisch-Katholischen Kirche und im Zuge der Volljährigkeit automatisch beitragspflichtig. Die erste Zusendung erfolgt jedoch erst im 20. Lebensjahr. Die Eltern treffen ja auch viele andere Entscheidungen für ihre minderjährigen Kinder.

**Tips:** Wäre ein Kirchenbeitrag auf freiwilliger Basis – wie in manchen Ländern – anzudenken?

**Wurz:** Meiner Meinung nach würde es momentan nicht funktionieren. Was ich noch anführen möchte: Wir sind ein katholisches Land, eines der wenigen Länder mit den meisten Feiertagen kirchlicher Natur, für alle geltend. Das ist ein Privileg in Österreich, das man öfters bedenken sollte.

**Tips:** Der Ruf nach einem Mitspracherecht durch die Beitragszahler wird immer lauter. Gibt es diesbe-

züglich schon erste Ideen oder Ansätze?

**Wurz:** Das ist aufgrund des Konkordates derzeit nicht vorgesehen. Die einzige Möglichkeit etwas zu bewirken wäre, wenn der Beitragszahler aktiv in der Kirchengemeinschaft mitarbeitet.

**Tips:** Viele meinen warum zahlen, die Kirche ist ja ohnehin sehr reich.

**Wurz:** Ja, das bekomme ich auch oft zu hören. Und dann frage ich: Könntet ihr euch vorstellen, dass der Priester mit einem Plastikbecher vorne steht und die Wandlung vollzieht? Oder würdet ihr mit Ruderleiberl und zerrissener Jeans zur Hochzeitsfeier deiner Geschwister kommen? Denn wenn ich die Kulturgüter, egal ob Gemälde, oder alles was zur Messgestaltung beiträgt, einmal verkaufe, dann sind diese für immer weg.

**Tips:** Aber die Kirche ist immerhin zweitgrößter Grundbesitzer im Land neben dem Bundesforst. Erst vor Kurzem hat ein angrenzendes Stift eine vergleichsweise riesige Menge an Hektar Wald angekauft.

**Wurz:** Hier muss man mit zweierlei Maß messen: Die unabhängigen Stifte verwalten ihre Finanzen und Besitztümer selbst. Stifte bekommen auch keinen Kirchenbeitrag. Im Gegensatz dazu ist die Diözese aber auf die finanzielle Unterstützung angewiesen, damit die ganzen Leistungen und karitativen Angebote aufrechterhalten werden können. Die Kirche ist ja nicht gewinnorientiert, die Bilanz muss am Ende ausgeglichen sein, es darf kein Minus und es darf kein Überschuss sein. Und Grund und Boden hat stets beständigen Wert. ■

Das ganze Interview gibt's auf



## LESERAKTION

## Sonne, Eis und Fussl Gutscheine



**BEZIRK ZWETTL.** Beinahe über-rumpelt wurde die Mai-Ge-winnerin dieses Mal vom Tips Glücks-engerl. Dennoch hatte die junge Frau gleich die richti-ge Antwort parat.

Magdalena Hüttler war im Begriff sich ein Eis zu kaufen, als sie auf direktem Wege vom Tips Glücks-engerl angesprochen wurde, ob sie denn das neue Magazin im Bezirk Zwettl kenne. Mit der Antwort „Tips“ lag sie goldrichtig, damit sicherte sich die junge Frau aus Oberkirchen binnen Sekunden 150 Euro Fusslgutscheine. Das zunächst ungläubige Staunen und die skeptischen Blicke wichen jedoch bald einem Lächeln und gerne nahm sie die Gutscheine entgegen. Schnell noch das Eis genossen, dann wurde bereits ein



Beim Eisessen wurde Magdalena Hüttler vom Tips Glücksengerl überrascht.

Schnappschuss von der glücklichen Gewinnerin geschossen. „Auch das was ich gerade trage, stammt von Fussl“, schmunzelte Magdalena. Das Tips Glück-

sengerl ist einmal im Monat im Bezirk unterwegs, um Passanten nach dem neuen Magazin im Bezirk zu fragen. Also alle fleißigen Tips-Leser aufgepasst! ■



Trödelmarkt in Kirchbach Foto: Wodicka

## UNIKATE

## Trödelmarkt

**KIRCHBACH.** Am 16. und 17. Mai findet in Kirchbach (Gemeinde Rappottenstein) ein Trödelmarkt im ehemaligen Gasthaus Eichinger statt. Im Fokus stehen Handwerk und bäuerliche Produkte. Auf alle Sammeliebhaber warten tolle Unikate. Derzeit werden noch Aussteller gesucht (02828/8290). ■

## i TRÖDELMARKT

Sa., 16. Mai, 10 bis 16 Uhr  
So., 17. Mai, 9 bis 14 Uhr  
ehemaliges Gasthaus Eichinger  
3911 Kirchbach 15

**Sole-Felsen-Bad Gmünd**

**UNSER TIPP:**  
SAUNAFEST „KRAFT DER RUHE“  
am 1. & 2. Mai 2015  
18.00 bis 24.00 Uhr

**Sommeraktion**  
1 Tag baden - 4 Stunden bezahlen

Kaufen Sie im Aktionszeitraum von **15. April bis 15. Juni 2015**  
Ihre Eintrittskarte für den Sommer und Sie erhalten  
die **Tageskarte zum 4-Stunden-Tarif.**

Die Sommerkarten gelten von **1. Juli bis 31. August.**  
Bestellen Sie jetzt: per Telefon, im Online-Shop  
oder direkt an unserer Tageskassa.

**Auch als OnlineTicket erhältlich – bestellen, bezahlen  
und gleich zuhause ausdrucken.**

Sommerkarten, die zwischen 1. September und 30. Juni  
eingelöst werden, gelten als 4-Stunden-Karte.

**Sole-Felsen-Bad Gmünd** Betriebsführungs GmbH  
Albrechtser Str. 12, A-3950 Gmünd  
Telefon: +43 (0) 2852/20 203-0, [www.sole-felsen-bad.at](http://www.sole-felsen-bad.at)  
[facebook.com/SoleFelsenBadGmuend](https://www.facebook.com/SoleFelsenBadGmuend)

© Sole-Felsen-Bad, Satz- und Druckfertig vorbestellen

**i GEWINNER**

**Amstetten:** Theresia Walter aus Ferschnitz  
**Gmünd:** Marina Appel aus Heidenreichstein  
**Horn:** Petra Allram aus Brunn an der Wild  
**Krems:** Melanie Gabler aus Krems  
**Melk:** Sarah Falkensteiner aus Melk  
**Scheibbs:** Ingeborg Grubner aus Steinakirchen  
**St. Pölten-Land:** Martina Steigberger aus Herzogenburg  
**St. Pölten-Stadt:** Angelika Pyringer aus St. Pölten  
**Waidhofen/Thaya:** Thomas Buxbaum aus Pfaffenschlag  
**Ybbstal:** Petra Razochoer aus Gaf-lenz

Tips gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich!

Waldviertler Baumschule  
**Ludwig Bauer**  
[www.baumschule-bauer.at](http://www.baumschule-bauer.at)

**FRAUENTAG IN DER BAUMSCHULE**

**Freitag, 8. Mai**  
Pflanzenverkauf  
bis 22.00 geöffnet

Unser Highlight zum Frauentag:  
**Aronia, Apfelbeere**

Familie Rabl aus Diemschlag stellt  
von 15.00 bis 18.00  
viele Ihrer Produkte von der  
Aronia vor.  
Überzeugen Sie sich selbst –  
bei dieser Produktvielfalt ist  
für jeden Geschmack – rund um  
diese gesunde Beere – etwas dabei

Jede Frau erhält am  
Frauentag  
ein „gratis“ – Stück Kuchen  
als kleine Aufmerksamkeit.

Es sind auch Männer ganz  
herzlich willkommen!

Merkengersch 13, 3843 Dobersberg  
**Tel. 02843/2387**

## Ottenschlag

**Fläche:** 26,13 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 849 m  
**Einwohner:** 999

**Bürgermeisterin:**  
Christa Jager (ÖVP)  
**Gemeinderat:** ÖVP (13),  
SPÖ (1), FPÖ (1)

**Katastralgemeinden:**  
Bernreith (4,10 km<sup>2</sup>)  
Endlas (3,17 km<sup>2</sup>)  
Jungschlag (1,56 km<sup>2</sup>)  
Neuhof (7,04 km<sup>2</sup>)  
Ottenschlag (10,29 km<sup>2</sup>)

### SCHULPROJEKT

## Genussvolle Bildung

**OTTENSCHLAG.** Wer am Donnerstagnachmittag im Schlosscafé Ottenschlag seine Mehlspeise genießt, dem wird vielleicht auffallen, dass an diesem Tag besonders viele junge, adrett gekleidete Menschen anzutreffen sind.

Es sind die Schüler der Fachschule Ottenschlag, die eifrig um das Wohl ihrer Gäste bemüht sind. Jeden Donnerstag, an Schultagen, verwöhnen und bewirten die zweiten Jahrgänge von 14 bis 18 Uhr ihre Gäste im Schlosscafé. Dieses Schulprojekt ermöglicht ihnen, theoretisch Gelerntes in die Praxis umzusetzen sowie vor und mit dem Gast zu arbeiten. Die ausgebildeten Kaffeekenner servieren verschiedene Kaffeespezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen. Auf praxisnahen Unterricht und eine fundierte Ausbildung wird

in der Fachschule Ottenschlag großer Wert gelegt. Ihr Können unter Beweis stellen, dürfen die „Ältesten“, die dritten Jahrgänge, im Zuge von besonderen Anlässen. Denn das Schlossrestaurant öffnet drei bis vier Mal im Jahr für bereits etablierte Veranstaltungen die Türen. Wenn es da heißt „Fisch in Sicht“, „Schmankerlnacht in Tracht“, „A wonderful night“, „Märchenhaft“, „Jazz im Hof“, dann sind die dritten Jahrgänge zur Stelle. Von der Themenfindung über die Speisenwahl, der Werbung und Kalkulation, bis



Praxisnaher Unterricht Fotos: Manuela Riß

hin zur Zubereitung und dem Service der Speisen, all das ist Teil des Projekts „Schlossrestaurant“. Gelebte Praxis, um die späteren Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt, leichter zu bewältigen, ist die Devise. Und die Kulisse des Schlosses bietet sowohl für die Schüler als auch für die Gäste einen einzigartigen Rahmen. ■



Ein Gericht zum Anbeißen



Besondere Atmosphäre beim Heurigen „Im Schloss“. Foto: Schlossheuriger Wimmer

### HEURIGER

## Geheimtipp im Schloss

**OTTENSCHLAG.** Einen Heurigen der ganz besonderen Art gibt es in der Marktgemeinde Ottenschlag. Unter dem Südost-Turm des Schlosses findet sich ein 400 Jahre alter Gewölbekeller. In diesem einzigartigen Ambiente werden typische Heurigenschmankerl aus regionalen Produkten für die Gäste kredenzt. Und die historischen Gemäuer tragen dazu bei, dass der Besuch des Heurigen „Im Schloss“

ein unvergesslicher Genuss wird. Das Turmstüberl für 60 Personen oder der Gewölbekeller für etwa 45 Personen ist ein Geheimtipp für Veranstaltungen jeglicher Art, ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Seminare oder Betriebsfeste. ■

Anzeige



### PRAXISORIENTIERT

## Bildung mit Zukunft

**OTTENSCHLAG.** Gemeinsam Praxis erleben, mit Bildung Zukunft gestalten, das ist der Leitsatz der Fachschule Ottenschlag.

Professionalität ist im Tourismus gefragt denn je, deshalb zieht sich der praxisorientierte Unterricht wie ein roter Faden durch das Lehrangebot der Fachschule mit dem Schwerpunkt „Tourismus und Eventmanagement“. Im Zuge der dreijährigen Ausbildung sind die Lehrabschlüsse zum Koch/Köchin oder zur Restaurantfachkraft bereits inkludiert. Zusatzqualifikationen wie der Käsekenner, Jungbarkeeper oder Cateringleiter vertiefen die fachliche Ausbildung der Jugendlichen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist außerdem die Organisation von verschiedensten Veranstaltungen in Form von Schülerprojekten. Denn die Fachschule ist mit ihren regelmä-



Die Kaffeekenner bei der Arbeit. Foto: Riß

ßigen kulturellen und kulinarischen Events sowie dem Schlosscafé am Donnerstag bereits ein Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben der Region. ■

Anzeige





**Willkommen** Die Marktgemeinde Ottenschlag beherbergt zwei Markenzeichen und wichtige Komponenten des Waldviertels zugleich: Einerseits den Mohn, eine regionale Spezialität und Aushängeschild des Waldviertels, und andererseits ein Schloss, das Schloss Ottenschlag, das als Geheimtipp für Veranstaltungen und kulinarische Genüsse gilt.

Foto: Martin Rehberger



153 Mitarbeiter sind derzeit um das Wohl der Gäste bemüht. Foto: Xundheitswelt

## LEBENS.RESORT Ambulante Therapien

**OTTENSCHLAG.** Im September 2008 öffnete das Lebens.Resort Ottenschlag erstmals seine Pforten für all jene Menschen, deren Gesundheit aus dem Lot geraten ist. Nicht nur stationäre Gäste werden behandelt, es gibt auch die Möglichkeit, physikalische Therapien ambulant zu absolvieren. Bestimmte Behandlungen erfordern jedoch zuvor eine ärztliche Untersuchung im Haus. Die Anmeldung sollte nach Möglichkeit zwei Wochen im Vorhinein erfolgen. ■

## KONZERTE

# Tag der Musikschulen

**OTTENSCHLAG.** Anlässlich des NÖ Musikschultages am 8. Mai 2015 veranstaltet die Neue Musik Mittelschule Ottenschlag zwei Konzerte in der Aula. Um 15 Uhr laden die jüngsten Schüler zu „Kunterbunt“ ein. Um 17 Uhr folgt schließlich das „Best Of“-Konzert der Oberstufenschüler. ■



Tag der NÖ-Musikschule Foto: Wodicka

www.beste-gesundheit.at



## Xunde Auszeit

Entspannen und wohlfühlen im Waldviertel.

ab € 320,00\*

### Hotelleistungen und Programm

- 3 Übernachtungen mit Xund-Genießer-Vollpension im Wohlfühlzimmer
- Nutzung eines Sportequipments Ihrer Wahl für einen halben Tag (Nordic Walking Stöcke, Fahrrad oder E-Bike) und Teilnahme am Lebens.Resort Aktivprogramm
- Freie Nutzung des Wohlfühlbereichs

### Medizinische und therapeutische Leistungen

- 1 Hydro-Jet-Massage
- 1 Entspannungsbad

Angebot gültig vom 14.-17.5. / 24.-27.5. / 31.5.-4.6. / 26.-30.8. / 20.-23.9.2015

\*Pauschalpreis pro Person im DZ

## AKTION

Für jede weitere Verlängerungsnacht erhalten Sie 10 % Ermäßigung.

**Xundheitswelt**  
Von Natur aus  
gut für Gesundheit und Wohlbefinden.

**Lebens.Resort**  
OTTENSCHLAG

3631 Ottenschlag, Tel. +43 (0)2872/20 o 20-500, [www.lebensresort.at](http://www.lebensresort.at)

Cafe • Konditorei  
**EINSIEDL**



3631 Ottenschlag, Johannesgasse 4, Tel. 028727254

[www.cafe-einsiedl.at](http://www.cafe-einsiedl.at)



**Pension**  
**EINSIEDL**  
Gästezimmer mit Frühstück

3631 Ottenschlag, Johannesgasse 2, Tel. 0664/212 28 38 [www.pension-einsiedl.at](http://www.pension-einsiedl.at)

## Schweiggers

Fläche: 58 km<sup>2</sup>  
Höhe: 633 m  
Einwohner: 2187

Bürgermeister:  
Johann Hölzl (ÖVP)  
Gemeinderat: ÖVP (18), SPÖ (1)

Homepage:  
[www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at)



### MARKTGEMEINDE

# Willkommen in Schweiggers

**SCHWEIGGERS.** Die Marktgemeinde im Herzen des Waldviertels wartet einerseits mit viel ländlicher Ruhe und Idylle auf, ist andererseits aber auch eine belebte Region mit vielen Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. 2007 feierte man 850 Jahre Schweiggers.

Interessant ist ein Blick in die Chronik des Ursprungsortes an der Thaya. Der Ortsname leitet sich vom althochdeutschen Personennamen „Swidger“ ab und taucht in den Urkunden erstmals um 1182 als „Swichers“ auf. Swidger war der Rodungsführer der Dorfgemeinschaft und Dorfrichter – wahrscheinlich aus dem Geschlecht der Kuenringer. 1643 findet sich zum ersten Mal die heutige Schreibweise des Ortes. Schweiggers besitzt bereits seit dem 13. Jahrhundert das Marktrecht, dar-



Ein Besuch in Schweiggers zahlt sich aus. Foto: Christoph Kerschbaum/ishootpeople.at

auf zurückzuführen ist auch der weitläufige Marktplatz in der Ortschaft, der von Bürgerhäusern umgeben ist. Die ehemaligen sechs Nachbargemeinden Schweiggers, Mannshalm, Perndorf, Limbach, Sallingstadt

und Siebenlinden schlossen sich 1966 und 1971 zur Marktgemeinde Schweiggers zusammen. Heute ist Schweiggers eine Marktgemeinde mit drei Pfarren und 22 Ortschaften mit insgesamt 2187 Einwohnern. ■

**METALLTECHNIK**  
**DANIEL HÖLZL**

ALUMINIUMFENSTER UND -TÜREN  
KONSTRUKTIONEN AUS EDELSTAHL  
HÖRMANN TÖRE

**SALLINGSTADT 27 | 3931 SCHWEIGGERS | 0664 534 6 534**  
**OFFICE@METALLTECHNIK-HOELZL.AT | WWW.METALLTECHNIK-HOELZL.AT**



Erika und Martina führen die Blockhüttenpraxis in Sallingstadt.

### ENTSPANNUNG

# Für Körper und Geist

**SALLINGSTADT.** Ganz jung ist das Unternehmen von Erika Haderer-Bobleter und Martina Tüchler noch, sie eröffneten Anfang Jänner ihre Praxis für Therapie- und Heilmassagen. In der Blockhüttenpraxis, wie sie liebevoll genannt wird, bieten die beiden staatlich geprüften Heilmasseurinnen neben Heil- und Entspannungsmassagen ein gut geschnürtes Paket an individuellen Therapien. Ob Lymphdrainagen,

Taping, Elektro- oder Ultraschalltherapien, stets steht der Kunde mit seinen Bedürfnissen im Vordergrund. Denn achtsam mit sich und seiner Gesundheit umzugehen, das ist die Devise und auch der Leitsatz, der die Blockhüttenpraxis begleitet. ■ Anzeige

THERAPIE & HEILMASSAGEN  
  
**Blockhüttenpraxis**



Geballtes Erdäpfel-Wissen wird appetitlich präsentiert.

Fotos: Christoph Kerschbaum/ishootpeople.at

## SAISONSTART

# Alles rund um die beliebte Knolle in der Waldviertler Erdäpfelwelt

**SCHWEIGGERS.** Kaum eine andere Gemeinde im Bezirk ist so bekannt für die beliebte Knollenfrucht wie die Waldviertler Marktgemeinde Schweiggers. Ab Mai öffnen sich wieder die Pforten der Waldviertler Erdäpfelwelt. Viel Aufschlussreiches über das schmackhafte Aushängeschild der Region erwartet die Besucher.

Dort, wo sonst wichtige Entscheidungen für die Gemeinde diskutiert und getroffen werden, dreht sich parallel dazu zwischen Mai und Oktober alles um des Waldviertels beliebte Erdfrüchte, die Erdäpfel. Und die Rede ist vom Rathaus in Schweiggers, das als multimedialer Ausstellungs-Schauplatz Wissenswertes über Geschichte, Anbau, Pflege, Ernte, Lagerung und Verwertung des schmackhaften Früchtchens zum musealen Erlebnis macht. Spannend und lehrreich zugleich wird vermittelt, welchen bedeutenden Stellenwert Erdäpfel in aller Welt eigentlich genießen. Mit-

tels attraktiv gestalteter interaktiver Stationen bleibt kein Knollen-Gehemnis ungelüftet. Und auch sein streitbarer Name wird spielerisch diskutiert, sodass man rasch feststellt, dass zwischen Erdäpfel und Kartoffel noch viel Platz für „krompir“, „batata“ und „ziemniak“ bleibt.

## Erlebnisführungen

Ein ganz besonderes Highlight sind die kulinarischen Spezialführungen, sie machen den Ausflug garantiert zu einem unvergesslichen

Erlebnis. Diese sind im Rathaus Schweiggers anzufragen. Je nach Angebot beinhalten sie neben der Führung durch die Erdäpfelwelt zum Beispiel die Möglichkeit, das Erdäpfelbrot in der angrenzenden Bäckerei Prinz selbst herzustellen. Oder aber man stattet dem Erpfikölla des Dorfwirtshauses Sallingstadt einen Besuch ab, um einen Original „Schweigginger Ofenerpfi“ zu genießen. Für das kulinarische Wohl ist im Zuge der Erlebnisführungen stets gesorgt, außerdem wartet

noch das ein oder andere besondere Mitbringsel auf die Besucher. Die Spezialangebote beinhalten immer auch die Besichtigung des Gemeindegemuseums Schweiggers, wo die Besucher auf eine Reise zurück in die Geschichte der Gemeinde mitgenommen werden. Die Niederösterreich-Card ist auch hier gültig.

## Knolle „to-go“

Eine Vielzahl von Direktvermarktern bieten in der Gemeindeumgebung die unterschiedlichsten „Erpfisorten“ an. Diese können auf direktem Weg gern mit nach Hause genommen werden. Denn vom Bauern bezogen, schmeckt's sicher am besten! ■ Anzeige



Spannendes rund um die Knolle wird hier präsentiert.

## i INFORMATIONEN

**Erdäpfelwelt Schweiggers**  
Rathaus Schweiggers  
Hauptplatz 25, 3931 Schweiggers  
www.schweiggers.gv.at  
**Öffnungszeiten von Mai bis Oktober:** Mo-Do: 9-12h, 13-16h,  
Fr: 9-12h, 16-19h, Sa/So: 13-17h

LANDJUGEND

# Prämierter Pilgerweg

**SCHWEIGGERS.** „Auf geht's – Pilgern wir los“, so nennt sich das Projekt des Sprengels Schweiggers, das erst kürzlich in Wieselburg am „Tag der Landjugend“ ausgezeichnet wurde.

Zum ersten Mal nahm die Landjugend Schweiggers am ausgeschriebenen Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Die Vorgabe war, innerhalb von 42 Stunden zum Thema „Pilgern“ ein Zeichen der Gemeinnützigkeit zu setzen. Und es war wahrlich ein Marathon. Innerhalb dieser kurzen Zeitspanne gestaltete die junge Truppe einen beschilderten Pilgerweg zwischen den drei Pfarrkirchen in der Gemeinde. Versehen wurde dieser mit Informationstafeln zu den drei Pfarrkirchen, die Bänke vor den Kirchen wurden restauriert



Ab sofort kann „losgepilgert“ werden.

Foto: Martina Fuchs

beziehungsweise neu gebaut. Die wichtigsten Informationen rund um die Kirchen und Kapellen sind im neu gestalteten Flyer festgehalten. Nach getaner Arbeit präsentierte die Landjugend das Projekt den Gemeindebürgern, im Jänner wurde es einer Jury vorgestellt. Noch hieß es, sich bis März gedulden. Am „Tag

der Landjugend“ fand schließlich die Prämierung der eingereichten Sprengelprojekte statt. Die Landjugend Schweiggers wurde mit dem ausgezeichneten zweiten Platz belohnt und die Freude war dementsprechend groß. Denn als vergleichsweise kleine Gruppe haben sie Großes geschaffen. ■



Nelken zum Muttertag

Fotos: JVP Sallingstadt

## JVP Auf Achse

**SALLINGSTADT.** Alle Hände voll zu tun hat die Junge ÖVP Sallingstadt im Frühjahr.

So wurde erst vor ein paar Wochen im Zuge der Müllsammelaktion „Stopp Littering“ gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Sallingstadt die Ortschaft sowie die umliegende Region gesäubert. Einige Säcke voll Müll waren die Ausbeute. 2012 fand erstmals die Frühlingsparty „DASS geht ab“ am Sallingstädter Teich statt, seitdem lädt die Jugend jedes Jahr im April zum bereits etablierten Fest. Traditionen werden hochgehalten, das alljährliche Maibaumaufstellen ist ein fixer Programmpunkt im Jahreskreis. Auch hier ist die junge Truppe maßgeblicher Initiator, vom Holzen und Schälen des Maibaumes bis zum gemütlichen Beisammensein. Kurz darauf, am Muttertag, dürfen sich alle Mütter der Ortschaft über Nelken freuen, auch das ist bereits ein eingebürgerter Brauch.

Langeweile? Ein Fremdwort für die JVP Sallingstadt. ■



Die JVP unterstützte die Müllsammelaktion „Stopp Littering“.

„BROT ist nicht nur Korn und Mehl,  
BROT ist Arbeit, Wissen, Streben,  
BROT ist klug gelenktes LEBEN!“

**BIO-BÄCKEREI Hölzl BIOHOF**

Mario Hölzl

M: 0664/5381191 | T: 02829/7276  
E: info@bio-baekerei.at  
Unterwindhag 6  
3931 Schweiggers  
www.bio-baekerei.at

Bio von der Ähre bis zum Brot!

**TISCHLEREI BLAUENSTEINER**

ZWETTLER STRASSE 3  
3931 SCHWEIGGERS

**W4 KÜCHEN.AT**

**Alles aus einer Hand! das komplette Programm**

Ihr Bosch Car Service Partner

**BOSCH Service**

**KFZ-TECHNIK kurz**

Hauptplatz 4, 3931 Schweiggers | www.kfz-kurz.at  
E-Mail: werkstatt@kfz-kurz.at | Tel. 02829/7255



Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik fanden sich zur Eröffnungsfeier ein. Foto: Lagerhaus

## AUTOHAUS 1,5 Millionen Investitionen

**SCHWEIGGERS.** Der neue Schau- raum im Autohaus Schweiggers wurde kürzlich feierlich eröffnet. Neben dieser Neuerung fand auch eine Adaptierung des Werkstätten- bereichs statt. Insgesamt investierte das Lagerhaus Zwettl rund 1,5 Mil- lionen Euro in die Erweiterung und Modernisierung. Derzeit arbeiten 20 Mitarbeiter im Technikbereich, das gesamte Team am Standort umfasst 32 Personen. ■

## MUSIKVEREIN

# 2015: Grund zum Feiern

**SCHWEIGGERS.** Auf eine ver- gleichsweise junge Vereinsge- schichte blickt der Musikverein Schweiggers zurück, dennoch gibt es heuer allen Grund zum Feiern.

Denn 1975 wurde das erste ge- meinsame Konzert veranstaltet. 40 Jahre später, genauer gesagt am Samstag, den 9. Mai 2015, darf man sich auf ein besonderes Jubilä- umskonzert freuen. Und der steti- ge musikalische Erfolgskurs kann sich sehen lassen. Abgesehen von diversen saisonalen Konzerten und Bällen in der Region wartet die große Truppe mit ganz beson- deren musikalischen Schmankerln auf: So waren sie bereits bei Wald- viertel Pur am Heldenplatz in Wien anzutreffen, wirkten beim Folklo- refest im tschechischen Pisek mit



Die große „Schweigginger“ Musikfamilie.

Foto: Musikverein Schweiggers

oder veranstalteten gemeinsam mit dem Musikverein Groß Haselbach das Sommerkonzert im vergange- nen Jahr. Und ihr Sager „Wir sind eine große Familie“ hat vollste Berechtigung: Denn bei mehr als der Hälfte der Musiker spielt auch ein Familienmitglied mit, damit ist diese ein wichtiger Eckpfeiler im Musikverein Schweiggers. ■

**i MUSIKVEREIN**

**Jubiläumskonzert**  
Samstag, 9. Mai 2015, 20 Uhr  
Turnsaal Neue Mittelschule  
Schweiggers (Am Schulberg 5)

**Obmann:** Franz Rauch  
**Kapellmeister:** Karl Poppingner  
**Mitglieder:** 53 aktive Musiker

**M W** **Hafnermeisterbetrieb**  
Michael **eißensteiner**

WIR PLANEN UND DESIGNEN FÜR SIE:

- ✓ Kachelöfen
- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kochherde
- ✓ Warmwasseröfen
- ✓ Ganzhausheizungen
- ✓ Kachelöfen mit Pellets
- ✓ Kleinkachelöfen
- ✓ Glaskaminöfen
- ✓ Bioethanolöfen



**Hafnermeister**  
Michael Weissensteiner

Am Steinberg 32  
A-3931 Schweiggers  
[www.kachelofen-weissensteiner.at](http://www.kachelofen-weissensteiner.at)  
[info@kachelofen-weissensteiner.at](mailto:info@kachelofen-weissensteiner.at)

Anzeige

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie mit uns einen Termin unter 0664/4152107

**DER SPENGLER PRINZ**

**DACHDECKEREI & SPENGLEREI**

EIN DACH...  
...mehr als nur Ziegel

[www.spenglerprinz.at](http://www.spenglerprinz.at) | [office@spenglerprinz.at](mailto:office@spenglerprinz.at)  
Gewerbestr. 4 | 3931 Schweiggers | 0664 105 29 14

**DER SPENGLER PRINZ**

GESUNDE GEMEINDE

# Jubiläumsveranstaltung mit ORF-Wetterlady Christa Kummer: Prognose hervorragend

**SCHWEIGGERS.** 2015 gibt es in der Marktgemeinde viele Jubiläen zu feiern, so auch 15 Jahre Gesunde Gemeinde Schweiggers. Besonderer Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung ist der Gastvortrag mit ORF-Wetterlady Christa Kummer.



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde in Schweiggers Foto: AK Gesunde Gemeinde

Am Donnerstag, den 16. März 2000 formierte sich der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Schweiggers erstmalig. Seitdem arbeitet dieser konsequent, mit viel Engagement und Freude an der Umsetzung von regelmäßigen Aktivitäten im Bereich Gesundheitsvorsorge. Viele Vorträge,



Christa Kummer zu Gast Foto: M. Baumann

Kurse, Workshops, Initiativen und Gesundheitstage hat es in den letzten Jahren bereits gegeben. Heuer steht ein besonderes Jubiläum am Programm: 15 Jahre Gesunde Gemeinde Schweiggers. Am Sonntag, 17. Mai 2015 wird deshalb im neuen Veranstaltungssaal in Schweiggers gefeiert. Die Besucher erwartet ein buntes Programm rund um das Thema Gesundheit. Außerdem stellen verschiedene Aussteller aus der

Region ihre Produkte und Angebote vor. Die eigene Fitness kann einer eingehenden Prüfung unterzogen werden, BMI, Cholesterintests, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Tipps und Tricks rund um das perfekte Make-up warten auf die Besucher.

**Christa Kummer zu Gast**

Den besonderen Abschluss bietet ein Gastvortrag mit der bekanntesten Wettermoderatorin des

Landes: Christa Kummer. Sie führt einfach und verständlich vor Augen, wie eng aneinander gekoppelt die Themen Klimawandel, Wetter und Gesundheit sind und gibt unter anderem praktische Tipps zu Wetterfühligkeit, Allergien und Urlaubsplanung. ■

**i INFORMATION**

**15 JAHRE GESUNDE GEMEINDE SCHWEIGGERS**  
**Sonntag, 17. Mai 2015**  
 9.30 bis 17 Uhr  
 im neuen Veranstaltungssaal  
 Gmünder Straße 2,  
 3931 Schweiggers

**PROGRAMM:**  
**9.30-10.30 Uhr:** Kostenloses gemeinsames Frühstück für alle Besucher  
**9.30-14 Uhr:** Möglichkeit, einen Sehtest zu absolvieren  
**10.30/15.30 Uhr:** Kostenloser Schminkworkshop (Anmeldung erforderlich)  
**10.45-11.45 Uhr:** Vortrag „Photovoltaik und Solaranlagen“  
**14-15.30 Uhr: Gastvortrag Christa Kummer**

**BÄCKEREI PRINZ**

# Traditionsbetrieb seit über 90 Jahren

**SCHWEIGGERS.** Es war einmal ein Prinz. Im Jahre 1923 nahm er sich vor, das beste Gebäck weit und breit für seine Leute aus der Umgebung zu backen. Er wusste, er braucht dazu Getreide aus schonender Landwirtschaft, Sauerteig aus eigener Anzucht und sehr gute Rezepte. Und durch diese Kombination entstehen Backwaren von feinsten Qualität. Und darauf legt die Bäckerei Prinz auch heute noch ihr Augenmerk. Seit mittlerweile 92 Jahren geht nun zeiti-



Bäckerei und Café Prinz in Schweiggers – ein Familienbetrieb seit Generationen.

gig in der Früh das Licht an. Mit viel Liebe werden die einzelnen Zutaten zu einem Teig vermischt und in den Backofen geschoben. Frische, knackige Semmel und Brot mit herzhaftem Geschmack. Rechtzeitig fertig für das morgendliche Frühstück. ■

Anzeige

**i BÄCKEREI CAFÉ PRINZ**

Schweiggers 68  
 Tel. 02829/8368  
 office@baeckerei-prinz.at

## WOHNBAU

# 200 Euro monatlicher Mietzuschuss: Starthilfe fürs neue Zuhause bei der WAV

**WALDVIERTEL.** Auf dem Land, in der Natur, findet der Mensch zu seinen Wurzeln und seiner Natürlichkeit zurück. Das Leben auf dem Land, inmitten einer funktionierenden Gemeinschaft, wird sowohl von den Ansässigen als auch den Hergezogenen wertgeschätzt.

In einer ruhigen, naturnahen Lage zu leben heißt schon lange nicht mehr, überspitzt gesagt, am Rande der Zivilisation zu hausen, sondern seine Heimat zu finden. Leben im Grünen liegt also im Trend und wird sowohl von Jungfamilien, karriereorientierten Singles als auch von der Generation 55+ entdeckt. Dabei ist es keinesfalls notwendig, sich selbst das Eigenheim mühsam



Ein bereits bezugsfertiges Mehrparteienwohnhaus in Kottes (Bezirk Zwettl)

zu ersparen und zu schaffen. Die WAV, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, mit Sitz in Raabs/Thaya, leistet mit ihren derzeit über 3000 verwalteten Einheiten in Niederösterreich

einen beachtlichen Beitrag dazu, für jeden ein leistbares Zuhause zu finden. Hier weiß man die Vorzüge des Landlebens auch wohnlich umzusetzen. Nicht nur Wohnungen zu erschwinglichen Kosten, son-

dern auch Reihenhäuser mit großzügigem Garten und barrierefreier Wohnraum für ältere bzw. behinderte Menschen werden für Mieter und Eigentümer errichtet. Zudem laufen die ersten Planungsarbeiten für „Junges Wohnen“, die neue Förderschiene des Landes Niederösterreich, die speziell jungen Menschen den Start in der ersten Wohnung ermöglicht.

Derzeit gewährt die WAV, unabhängig vom Wohnzuschuss des Landes Niederösterreich, bis zu 200 Euro Mietzuschuss pro Monat, um besonders finanziell Schwächeren den Start in ein neues Zuhause zu ermöglichen. Alle Informationen über die ausgewählten Aktions-Projekte auf [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at) oder unter 02846/7015. ■ Anzeige

... endlich  
*mein Traum-Haus*  
gefunden in **SCHWEIGGERS!**

bezugsfertige Reihenhäuser (ca. 107 m<sup>2</sup> Wnfl.)



- ✓ ERSTBEZUG
- ✓ Terrasse mit Pergola
- ✓ 2 PKW-Abstellplätze
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ Passivbauweise (ca. 9,5 kWh/m<sup>2</sup>a)
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“





Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)

GEMEINDEMUSEUM

# Reise in die Geschichte

**SCHWEIGGERS.** In eine andere Zeit wird der Besucher im Zuge der Führung durch das Gemeindemuseum Schweiggers versetzt. Schautafeln und Exponate aus dem Natur- und Kulturraum geben einen Überblick über die Region. Urkunden und Objekte lassen einen Blick in die Vergangenheit des Ortes werfen: Religiöse Feste und Brauchtum brachten

der Bevölkerung Freude und Abwechslung, Kriegszeiten Leid und Tod. Eine interessante Sammlung von Werkzeugen, Geräten, Geschirr und textilen Produkten zeigt den Arbeitsalltag. Den Rundgang beschließen eine „Prominentenecke“ und eine wechselnde Sonderausstellung. Führungen gibt es auf Anfrage im Rathaus Schweiggers. ■



Einblick in die Natur und Geschichte von Schweiggers.



Viel Platz für diverse Veranstaltungen bietet der neue Saal. Foto: Marktgemeinde Schweiggers

VERANSTALTUNGSSAAL

# Im neuen Gewande

Getanzt, gefeiert, gelesen und zugehört kann ab sofort im neuen Veranstaltungssaal in Schweiggers werden. Denn nach umfangreichen Adaptierungsarbeiten erstrahlt die ehemalige Räumlichkeit der Diskothek Cherie nun im neuen Glanz. Zusätzlich wurden auch die WC-Anlagen sowie der Garderoben- und Schankbereich neu gebaut beziehungsweise umgestaltet. Mit einer Größe von 350 Quadratmetern bietet der Saal –

je nach Bestuhlung – Platz für etwa 300 bis 400 Personen. Der Großteil der Arbeiten wurde in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Bauhofes sowie durch die gemeindeeigenen Elektriker durchgeführt. ■

**i KONTAKT**  
**Marktgemeinde Schweiggers**  
 Tel.: 02829/8234  
 Mail: [gemeinde@schweiggers.gv.at](mailto:gemeinde@schweiggers.gv.at)



Wir züchten hier Pferde (**Quarter Horse**) die sehr gut für das Westernreiten und Freizeitreiten geeignet sind. Sie sind sehr gutmütig und nicht sehr groß (155 cm).

**Australian Shepherds** züchten wir ebenfalls. Das ist eine Hütehunderasse, die ihren Ursprung in Amerika hat. Unser Ziel ist, einen Familienhund mit noch einem moderaten Hüteinstinkt zu züchten.

Seit 2012 züchten wir auch die westafrikanische **Zwergrienderasse Dahomey**. Sie werden zirka 100 cm groß und haben eine graue und schwarze Fellfarbe.

Anzeige



Wir (**Sabina Achtig und Werner Filler**) betreiben einen kleinen **Biobauernhof in Großreichenbach**. Hier ist der Sitz der Firma **Hufbeschlager Filler**.

**Unser ANGEBOT:**

- Hufbeschlager (Spezialausbildung: Orthopädischer Beschlager),
- Barhufbearbeitung,
- Hufschuhe und
- Hufpflegemittel.

[www.casa-de-filler.at](http://www.casa-de-filler.at) • [friends@casa-de-filler.at](mailto:friends@casa-de-filler.at) • +43/2829/8305



Fotos: ishootpeople.at

## Dorfwirtshaus Sallingstadt

- Genussvoll Speisen: Schwerpunkt „Waldviertler Erdäpfelgerichte“
- Übernachten & Entspannen im Jugendgästehaus

**SONNTAG: mittags** wird im Dorfwirtshaus **immer gekocht**

[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

**Dorfwirtshaus & Jugendgästehaus**  
 3931 Sallingstadt 46, (T) 0 28 29/8347  
[dorfwirtshaus@sallingstadt.net](mailto:dorfwirtshaus@sallingstadt.net)  
[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Sa: 16 – 23 Uhr  
 So & Feiertag: 9 – 23 Uhr  
 Di Ruhetag

Anzeige

## NATURFRIEDHÖFE

# Bald ist Bestattung im Wald, auf Wiesen und im Wasser möglich

**BEZIRK.** Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich eine Änderung des Bestattungsgesetzes. Damit wird die Wahl der letzten Ruhestätte erleichtert.

Im Jahr 2007 trat das NÖ Bestattungsgesetz in Kraft. Damals wurden die in zwei Rechtsnormen verankerten Vorschriften in ein neues Gesetz zusammengefasst. Um den immer stärker werdenden Anliegen aus Teilen der Bevölkerung in der Frage der letzten Ruhestätte zu entsprechen, beschloss die Landesregierung, dem Landtag einen Änderungsentwurf des NÖ Bestattungsgesetzes zu übermitteln. „Die Novellierung hat das Ziel,

Unklarheiten bei der Auslegung zu beseitigen und die Vollziehung in der Praxis zu erleichtern. Zudem werden Regelungen für alternative Bestattungsformen sowie die Möglichkeit den letzten Willen des Verstorbenen zu berücksichtigen geschaffen“, informiert der zuständige Landesrat Maurice Androsch (SPÖ).

### Auch Wasserbestattungen künftig möglich

Künftig werden Familien die Möglichkeit haben, verstorbene Angehörige auf naturbelassenen Flächen zu beerdigen. Betrieben werden können diese „Naturfriedhöfe“ von Gemeinden beziehungsweise Gemeindeverbänden und gesetzlich anerkannten Kir-



Landesrat Maurice Androsch

chen oder Religionsgemeinschaften. Auch Wasserbestattungen werden demnächst als alternative Bestattungsform in Niederösterreich gesetzlich verankert sein.

Neu wird ebenfalls sein, dass in Zukunft auch der bekannte letzte Wille des Verstorbenen über den Ort der Ruhestätte zu beachten ist. „Der Schutz der menschlichen Würde und das pietätvolle Bewahren der Totenruhe müssen selbstverständlich gewährleistet bleiben. Dennoch wünschen sich immer mehr Menschen ihre ewige Ruhe dort zu finden, wo sie sich verbunden fühlen. Die neuen Regelungen nehmen darauf Rücksicht und sollen auch dabei helfen, die Familienangehörigen in der schwierigen Zeit des Abschiedes zu unterstützen“, so Androsch.

Die Änderungen im Bestattungsgesetz werden voraussichtlich im Mai dem Landtag vorgelegt. ■

## LAGERHAUS ZWETTL

# Grillen, aber besonders

**ZWETTL.** Ein Muss für alle Grillfans ist das Weber Gourmet BBQ System, welches sich durch den zweigeteilten Rost auszeichnet.

Dieser ist dafür konzipiert, verschiedene Einsätze nutzen zu können. Mit dem Sear Grate Einsatz kann das perfekte Steak zubereitet werden, der Wokeinsatz eignet sich bestens für asiatisches Gemüse, mithilfe des Pizzasteins wird die Pizza extra knusprig. Für leckere Tortilla oder Garnelen kommt der spezielle Pfanneneinsatz zur Anwendung. Der Geflügelhalter zum Zubereiten eines ganzen Hühnchens ist ebenso eine tolle Variante wie der Dutch Oven-Einsatz, der sich bestens zum Schmoren und Braten eignet. Auch süße Mini-Pfannkuchen lassen sich mit dieser besonderen Art des Grillens ganz einfach zu-



Das Weber Gourmet BBQ System: Martin Grünstäudl steht für Beratung gerne zur Verfügung. Foto: LH Zwettl

bereiten. Das Gourmet BBQ System sowie die reichhaltige Produktpalette rund um das Thema Grillen ist im Lagerhaus Zwettl, dem einzigen Weber World Shop im Waldviertel, erhältlich. Kontakt und nähere Informationen unter: 02822/506329. ■

Anzeige

## LEBENSRETTEND

# Rauchmelderpflicht

**FRIEDERSBACH.** Rauch ist leise, heimtückisch und tödlich. Bereits drei Atemzüge machen bewusstlos, zehn Atemzüge führen zum Tod. Und nachts schläft der Geruchssinn. Bricht ein Feuer aus, bleiben im Durchschnitt zwischen zwei bis vier Minuten zur Flucht. Rauchmelder können daher Lebensretter sein. Sie lösen sekundenschnell einen lauten Alarmton aus und verdoppeln so die Überlebenschancen. In jedem Neubau in Niederösterreich, müssen seit Februar 2015 verpflichtend Rauchmelder installiert werden. Auch eine Löschdecke und ein geeigneter Feuerlöscher sollten in keinem sicheren Haushalt fehlen, zum Schutz der eigenen Familie. Eine fachliche und kompetente Beratung rund um das Thema Brandschutz bietet die Firma Manfred Sammer aus Friedersbach, mit dem Leitspruch: „Damit Sie sicher sind, dass Sie sicher sind!“ ■

Anzeige



Rauchmelder sind ab sofort in jedem Neubau in Niederösterreich Pflicht.

Foto: FireAngel



## KONTAKT

### Manfred Sammer

Friedersbach 63  
3533 Friedersbach  
Tel: 02822/53220  
Mail: sammer@sammer.eu  
Web: www.sammer.eu

KAUFKRAFT

# Obmann Holzer: „Es sind alle gefragt“

**BEZIRK ZWETTL.** Nach aktuellen Berechnungen des Marktforschungsinstitutes GfK beträgt die durchschnittliche Kaufkraft im Bezirk pro Kopf und Jahr 18.542 Euro.

Damit liegt die Region weit unter dem niederösterreichischen Durchschnitt, wo jedem Bürger im Jahr 22.977 Euro für Konsum und Lebenshaltungskosten zur Verfügung stehen, so die Ergebnisse der Studie. Der Zwettler Bezirk ist damit Viertletzter im Bundesland Niederösterreich, zieht man die Kaufkraft pro Einwohner als Bemessungsgrundlage heran. Grundsätzlich misst die Kaufkraft das verfügbare Nettoeinkommen der Bevölkerung inklusive staatlicher Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kinder-



Österreichweit liegt die Kaufkraft pro Einwohner bei 22.067 Euro und damit unter dem niederösterreichischen Durchschnitt (22.977). Foto: Wodicka

geld oder Pension. Im Gespräch mit Dieter Holzer, Obmann der Zwettler Wirtschaftskammer, erneuert dieser seine Forderung nach

einer „Waldviertel-Milliarde“ seitens der Politik. Es sei wichtig, so rasch als möglich vorhandene Infrastrukturmängel zu beseitigen.

Dazu gehört der Ausbau von Straße, Schiene und Breitband, „aber flott bitte“. Auf der anderen Seite sei es unerlässlich, in Qualität zu investieren, unter anderem im Bildungs- und Ausbildungsbereich. „Solche Bildungsmaßnahmen zu unterstützen ist aber nicht nur ein Appell an die öffentliche Hand, sondern es sind auch die Unternehmer und Arbeitnehmer gefragt, ihren Teil dazu beizutragen, da sind wir alle oft ein wenig säumig“, fügt Holzer hinzu. Auch was Produkte und Dienstleistungen betrifft, sei es wichtig auf Qualität zu setzen, denn nur dann werde man auch die Preise am Markt erzielen und Marktanteile gewinnen, ist der Obmann der Bezirksstelle überzeugt. Sich auf vorhandene Schätze zu stützen und diese auszubauen, das sei der richtige Weg, so Holzer abschließend. ■

UNTERNEHMERTUM

# Monatlicher Innovations-Stammtisch startet am 7. Mai um 18 Uhr im kubator

**GMÜND.** Der kubator lädt alle Interessierten zum ersten monatlichen Innovations-Stammtisch am 7. Mai 2015 um 18 Uhr in das kubator-Gebäude ein. Interessierte können sich hier über die Themen Innovation und Gründen austauschen.

**Was bietet der kubator?**

Der kubator ist ein innovatives Start-up-Center, das Jungunternehmer im Technologiebereich bereits bei der Entwicklung der Geschäftsidee unterstützt und sie bis zum erfolgreichen Going-Public führen kann. Dabei stehen namhafte Experten und Investoren zur Seite, die bereits früh im Entwicklungsprozess Wissen, Kontakte und Kapital zugänglich machen. Nach US-Vorbild erhalten potenzielle



Unternehmer bereits vor der Firmengründung Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Idee. Dabei sind sie bereits in Kontakt mit möglichen Geldgebern, die in weiterer Folge den Start des Unter-

nehmens und dessen Wachstum finanzieren können. Sechs Unternehmer aus dem Waldviertel haben den kubator gemeinsam ins Leben gerufen. Sie alle kennen den schwierigen Weg von der Geschäftsidee

zum erfolgreichen Unternehmen – und wollen nun Jungunternehmern diesen Schritt erleichtern. „Die Region bietet ein hohes Potenzial an innovativen und engagierten Unternehmerpersönlichkeiten“, freut sich der Geschäftsführer des kubators, Christopher Stelzer, „unser Plan ist deshalb, in den nächsten Jahren den kubator zur Keimzelle für eine Reihe von interessanten Start-ups zu machen. Wir sehen uns nicht in Konkurrenz mit bestehenden Gründerzentren oder Wirtschaftsparks, sondern als Ergänzung. Es sollen die Unternehmen aus unserem kubator sein, die in den nächsten Jahren die Büros der Gründerzentren und die Industrieflächen der Wirtschaftsparks der Region mit Leben erfüllen.“ ■ Anzeige



Ein Teil der Installationsmannschaft der „Familie Mengl“.

Fotos: Foto Zwettl/Claus Schindler

## ELEKTROFACHGESCHÄFT

# Mengl: Ein regionaler Nahversorger mit besonderem Servicecharakter

**ZWETTL.** Auf viele Jahre Erfahrung kann die Firma Mengl nun bereits zurückblicken. Der Fokus im Unternehmen wird auf zwei wichtige Standbeine gesetzt: Einerseits auf das komplette Service an Elektroinstallationen und andererseits auf die reichhaltige Produktpalette an Elektrogeräten.

Es war in den 30er-Jahren, als Rupert Mengl in Döllersheim das Unternehmen gründete, 1954 übersiedelte dieses nach Zwettl. Mittlerweile befindet sich der Familienbetrieb in den Händen der dritten Generation und wird von Ing. Ewald Mengl jun. geführt. Die Filiale in Weitra ist damit vergleichsweise jung, sie eröffnete erst vor 4 Jahren. Insgesamt arbeiten 40 Mitarbeiter an den beiden Standorten Zwettl und Weitra, „alles gstandene Waldviertler“, wie

Ewald Mengl schmunzelnd meint. Im Geschäft erhält man Elektrogeräte in allen erdenklichen Varianten. Egal, ob jegliche Art der Unterhaltungselektronik, wie die neuesten Handymodelle, diverse Elektrohaushaltsgeräte oder praktische Küchenhelfer, hier ist man bestens bedient. Vorab werden die Geräte aber von den Mengl-Experten auf Herz und Nieren getestet.



Robert Laister, Andreas Pöltner und Johann Schweigl (v. l.) sind für den reibungslosen Ablauf der Installationsabteilung verantwortlich.

Und erst dann die Empfehlungen an den Kunden weitergegeben. Eine breite Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen für sämtliche Markengeräte werden ebenfalls angeboten. Auch hier wird man bei der Firma Mengl fündig. In der eigenen Servicewerkstätte sorgen vier Techniker schnellstmöglich für Reparatur und Service, Lieferung und Montage gehören ebenfalls zum umfassenden Serviceangebot.

## Elektroinstallationen von A bis Z

Johann Schweigl, Leiter der Installations- und Serviceabteilung, hat derzeit 24 Mitarbeiter unter seinen Fittichen, sechs davon sind Lehrlinge. Gemeinsam kümmert sich das kompetente Team um die ganze Bandbreite des Installationsrepertoires im Elektrobereich: Von A wie Antennenanlagen bis Z wie Zutrittsanlagen, ob im öffentlichen Sektor oder im Privatbereich: der

Kunde und seine Wünsche stehen immer im Mittelpunkt. Immer größer wird auch die Nachfrage nach der fachgerechten Installation von Alarmanlagen. Selbstredend sind auch zuverlässige Elektroplanungen im Vorfeld ein wichtiger Zweig des Unternehmens. Das Elektrofachgeschäft Red Zac Mengl, ein Familienbetrieb in der Region und für die Region ■ Anzeige

**RED ZAC**  
**[MENGL]**

3910 Zwettl, Landstr. 41 & 35  
3970 Weitra, Kircheng. 94

### i ÖFFNUNGSZEITEN

**Zwettl:**  
Mo-Fr: 8.30-12h, 14-18h  
Sa: 9-12h  
**Weitra:**  
Mo-Fr: 8-12h, 14-17.30h  
Sa.: 8-12h

NEUERÖFFNUNG

# Ärztliche Nahversorgung gesichert

**MARTINSBERG.** Kürzlich wurde die Praxis der Ärztin Angelika Fichtenberg eröffnet.



V. l.: Petra Pichler, Ärztin Angelika Fichtenberg, Martina Leitner, GR Johannes Schindler, GR Gernot Mader, Bürgermeister Friedrich Fürst, GR Karl Gundacker, Vizebürgermeister Franz Schramel. Foto: Marktgemeinde Martinsberg

Bürgermeister Friedrich Fürst begrüßte die praktische Ärztin und ihr Team Martina Leitner und Petra Pichler auf das Herzlichste und wünschte alles Gute für die Zukunft in Martinsberg. Mit der neuen Praxis ist die ärztliche Nahversorgung in der Gemeinde gesichert. ■

**KONTAKT**

**Arztpraxis**  
**Angelika Fichtenberg**  
 Martinsberg 232/3/1  
 3664 Martinsberg  
 Tel: 02874/6446

**Ordinationszeiten:**  
 Mo/Mi: 8-13 Uhr,  
 Dienstag: Keine Ordination  
 Do: 8-13 Uhr, 16-18 Uhr,  
 Fr: 8-11 Uhr

EINLADUNG

# Ein Jahr Mrs. Sporty: Offene Türen

**ZWETTL.** Am Mittwoch, den 13. Mai, von 8 bis 18 Uhr, findet der Tag der offenen Tür beim Mrs. Sporty Club in Zwettl (Hamerlingstraße 1) statt. Alle interessierten Frauen sind eingeladen, das ganzheitliche Trainings- und Ernährungskonzept kennenzulernen. Es bietet eine variati-

onsreiche Mischung aus Übungen, welche die Ausdauer, Muskelkraft, Balance und Beweglichkeit nachgewiesenermaßen verbessert – und das mit nur 30-minütigen Trainingseinheiten, abgestimmt mit einem individuellen Ernährungsplan. Nur an diesem Tag wartet ein exklusives

Angebot auf alle Besucher: ein kostenloses Startpaket (0 statt 99 Euro). Außerdem winkt eine Jahresmitgliedschaft im Zuge der Verlosung. Also einfach vorbeischaun! ■

Anzeige

**MRS.SPORTY**



Das Mrs. Sporty Team. Foto: Mrs Sporty

## OFFEN FÜR NEUES?

### TAG DER OFFENEN TÜR

MITTWOCH, 13.5.2015 VON 8:00 BIS 18:00

0 € statt ~~99 €~~ fürs Startpaket!\*

Mrs.Sporty Zwettl, Hamerlingstrasse 1, 3910 Zwettl,  
Tel.: 02822/52352, www.mrssporty.at/club682

MRS.SPORTY

\* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür. Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhaltst du bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu unserer Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com).

## total regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf

# www.tips.at

## OPTIK PIEßNEGGER

# Filialen in Zwettl und Weitra: Neue Maßstäbe für einen klaren Blick

**ZWETTL.** Nicht nur in Zwettl, auch in Weitra ist Optik Pießnegger seit kurzem mit einer Filiale vertreten. Beste Beratung und individuelles Service sind garantiert.



„Die Brille“ Optik Pießnegger in der Landstraße in Zwettl.

Foto: Pießnegger

Ob Gleitsicht-, Fern- und Nahbrillen, Computer- sowie Kinder- und Sportbrillen, das Optikfachgeschäft bietet sämtliche Brillen für Jung und Alt in bester Qualität. Ganz besonderen Wert legt Leiter Heinz Pießnegger und sein Team Alexander Jungmann und Juliane Tretthahn auf individuelle Beratung: Der Kunde steht mit seinen Wünschen stets im Mittelpunkt. Für jeden Brillentyp soll schließlich das ideale Augenglas

gefunden werden. Die Sehschärfe kann jederzeit ohne Wartezeit gemessen und die Brillengläser wenn nötig sofort angepasst werden. Auch die derzeitige Sonnen-

brille testet Optik Pießnegger gerne auf ihren UV-Schutz. Für jeden Anlass die richtige Optik? Kein Problem, die Switch-Brille macht's möglich: Durch die

Wechselkomponenten entsteht mit drei Handgriffen ein neues modisches Accessoire.

## Kennenlernangebot

Von 7. bis 9. Mai wartet eine Kennenlernaktion in beiden Filialen auf die Kunden: Bei jedem Brillenkauf – gilt auch für optische Sonnenbrillen – bekommt man ein Glas geschenkt. Das Angebot ist gültig für alle Gläser der Herstellungsfirma Austrian Optik Technologie. ■ Anzeige



## KONTAKT

### Optik Pießnegger „Die Brille“

Landstraße 43, 3910 Zwettl  
Rathausplatz 53, 3970 Weitra  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 bis 12h,  
13 bis 18h, Sa: 8.30 bis 12h

07, 08 + 09 Mai 2015

*"Italienische Tage"*

Egal welche Brille Sie an den Tagen kaufen  
Wir schenken Ihnen ein Brillenglas

Fernbrille - Gleitsichtbrille - Lesebrille  
Arbeitsbrille - Sonnenbrille

Gültig bei Kauf jeder optischen Brille  
Fassung + Gläser

DIE BRILLE  
Optik Pießnegger

3910 ZWETTL  
Tel.02822/20703

3970 WEITRA  
Tel.02856/30001

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Gutschein für 1 Brillenglas**

Gültig nur am 07. 08 + 09 Mai 2015 ! Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder reduzierter Ware  
Bei Kauf einer optischen Brille, Fassung + Gläser  
Bitte Gutschein mitbringen !!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TOURISMUSTAG

# Waldviertel: ganz mein Geschmack



Foto: Christoph Kerschbaum – www.ishootpeople.at

**WALDVIERTEL/HORN.** Voll des Lobes für die Tourismusdestination Waldviertel zeigten sich die Gastgeber des Waldviertler Tourismustages. Von einer immer stärker ausgeprägten Richtung hin zu einer „Ganzjahresdestination“ war gar die Rede.

von OLIVIA LENTSCHIG

Auch heuer diente der Waldviertler Tourismustag als Plattform für Erfahrungsaustausch, Wissenszuwachs, Weiterentwicklung und Vernetzung innerhalb der Tourismusbranche der Region.

In seiner Begrüßungsrede schwärmte VP-Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier von einer „hoch positiven Bilanz“ für den Waldviertler Tourismus. Ähnlich begeistert ist auch SP-Landesrat Maurice Androsch: „Mit einem Plus von 2,5 Prozent, sprich 1,2 Millionen Nächtigungen mehr zum Jahr 2013, verzeichnet das Waldviertel einen großartigen Wert.“ Nach einem kurzen Rückblick auf das Tourismusjahr 2014 wurden die Tourismusstrategien für die kommenden Jahre präsentiert.

**Auf der Suche nach einer „Gegenwelt“**

In seinen Ausführungen wies Christian Neuwirth vom Amt der Niederösterreichischen Landesre-

gierung auf die Grundbedürfnisse von Urlaubern hin: „Die Menschen sind nicht einfach nur auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf.“

„Dem Gast wird hier wirklich nicht fad.“

ANDREAS SCHWARZINGER

Bei der Urlaubswahl suchen sie Lösungen für ihre emotionalen Bedürfnisse und Interessen. Sie wollen heraus aus dem „Hamsterrad“, aus dem ständigen Leistungsdruck, der Erreichbarkeit und Beschleunigung.“ Ausgehend von den zentralen

Stärken der Region Waldviertel, lassen sich vier Kompetenzfelder ableiten. Diese sind die traumhaften Landschaften, genussvolle Kulinarik und Regionalität, Gesundheitsangebote auch auf Basis medizinisch-therapeutischer Kompetenzen sowie zahlreiche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten.

Aus der Kombination von Kompetenzfeldern und zentralen Bedürfnissen entstehen zukunfts-trächtige Stoßrichtungen, in deren Rahmen interessante Produkte und Leistungen entwickelt werden: Die derzeit relevanten Stoßrichtungen sind Lebenslust, Wohlbefinden und Abenteuer. Angebote, Produkte und Ver-

marktungsschienen werden somit künftig aus einer Kombination der Elemente, aus den Kompetenzfeldern sowie aus den zentralen Bedürfnissen beziehungsweise Marketinginteressen ausgestaltet.

„In allen Bereichen wird uns die Qualität auch weiterhin beschäftigen.“

ANDREAS SCHWARZINGER

Im Zuge der gut besuchten Veranstaltung wurden auch das neue Online-Portal [www.waldviertel.at](http://www.waldviertel.at) sowie der Online-Shop vorgestellt. Großes Interesse galt der Vorstellung des neuen Projekts „Handwerk & Manufaktur im Waldviertel“.

„Wir wollen die drei Stoßrichtungen Lebenslust, Wohlbefinden und Abenteuer in spannende Angebote umsetzen.“

CHRISTIAN NEUWIRTH



Christian Neuwirth, SP-Landesrat Maurice Androsch, VP-Nationalratsabgeordneter Werner Groß, Katrin Kreyer, Stefan Bauer, Andreas Schwarzinger und VP-Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jürgen Maier (v. l.)

Foto: LenO

Abgerundet wurde das Programm durch einen Gastvortrag zum Thema „Barrierefreiheit im Tourismus“, der Prospektbörse sowie dem angeregten Austausch unter den rund 150 Teilnehmern. ■

## APPEL

# Der Fliesen- und Kachelofenexperte: Appel bietet die größte Auswahl

**VITIS.** Jetzt im Frühjahr ist die beste Zeit, um den Kachelofen warten bzw. kontrollieren zu lassen. Die Kundenbetreuer von Appel nehmen sich gerne Zeit, um persönlich vorbeizukommen.

Diese sorgen für eine professionelle Wartung, kontrollieren den Kachelofen und reinigen die Züge bzw. tauschen die Dichtungen bei der Kamintür. Falls eine größere Sanierung notwendig sein sollte, wird diese selbstverständlich auch von den Experten der Firma Appel zu einem fairen Preis durchgeführt.

Wer gerade überlegt das Eigenheim mit einem Kachelofen oder



Ein dreiseitiger Kaminofen von Appel

einem Küchenherd zu verschönern, ist bei der Firma Appel an der richtigen Adresse. Diese bietet sämtliche Modelle aller namhaften Anbieter, sodass jeder

auch bestimmt seinen Traumkachelofen oder Küchenherd findet. Die Appel-Mitarbeiter finden gemeinsam mit den Kunden stets die beste und schönste Lösung.

Der Kachelofen wird von den erfahrenen Hafnern errichtet, wobei auch sämtliche Verfliegungen direkt von der Firma Appel vorgenommen werden, sodass man sich um nichts weiter kümmern muss. Auch kann man jederzeit im Schauraum in Vitis vorbeikommen und sich informieren.

### Frühjahrsaktion auf Fliesen

Wer vor hat neue Fliesen zu verlegen, sollte jetzt unbedingt zur Firma Appel kommen. Bis zum

16. Mai 2015 findet eine attraktive Frühjahrsaktion statt, bei der man –20 Prozent Rabatt auf alle Fliesen bekommt (Spezialaktionen ausgenommen) und auf sämtliches Zubehör wie Kleber, Fugenmasse usw.

Im großen Schauraum kann man darüberhinaus eine vielfältige Auswahl an Fliesen begutachten bzw. sich ein Bild von deren optischer Wirkung bei den ausgestellten Bädern machen. Weiters findet derzeit im Schauraum ein Abverkauf an Kachel-, Kamin- und Pelletsöfen statt. ■ Anzeige



Set für Selbstmontage  
zum APPEL-Top-Preis\*

€ 4.590,-

\*laut Abbildung - Details bei Ihrem APPEL-Berater

Kachelöfen - Küchenherde - Pelletsöfen

Heizung ● Bad ● Fliesen ● Kachelöfen ● Photovoltaik ● Wellness

**3902 Vitis**  
Titus Appel-Strasse 1  
Tel.: 02841 / 9001  
E-Mail: vitis@appel.at

**1220 Wien**  
Wagramer Straße 252  
Tel.: 01/251 52  
E-Mail: wg@appel.at

**1120 Wien**  
Murlingengasse 54  
Tel.: 01/813 79 41  
E-Mail: mg@appel.at

Beratung Planung Verkauf Montage



**GRATIS**  
APPEL-Katalog  
92 Seiten  
voller Ideen!

**APPEL**  
Lass den APPEL zu dir trappeln

3 Kompetenzzentren in Wien und Niederösterreich für Neubau und Sanierung

NEUHEIT

# Pendleranalyse online

**BEZIRK ZWETTL.** Zum ersten Mal gibt es eine interaktive Online-Ausgabe der Pendleranalyse. Sie zeigt alle Verflechtungen zwischen den Bezirken untereinander, in die Nachbarbundesländer und auch zu den Nachbarstaaten. Über 5900 Auspendler gibt es im Bezirk Zwettl, 920 Personen davon pendeln täglich oder mehrmals wöchentlich nach Wien, 711 Einwohner aus der Region nach Oberösterreich. Innerhalb der Bezirke Niederösterreichs

fahren 959 Leute aus der Zwettler Region regelmäßig nach Gmünd, fast ebenso viele nach Krems. Der Präsident der NÖ-Arbeiterkammer Markus Wieser spricht von einer enormen finanziellen Belastung und fordert den Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die Umgestaltung der Pendlerpauschale vom Steuerfreibetrag in einen Absetzbetrag. Die Online-Pendleranalyse ist unter [noe.arbeiterkammer.at/pendleranalyse](http://noe.arbeiterkammer.at/pendleranalyse) zu finden. ■



Landesrat Karl Wilfing, Geschäftsführerin Sigrid Zederbauer (Bärenwald) und Bürgermeister Alfred Hennerbichler  
Foto: NÖ.Regional.GmbH

RUFBUS

# Via Öffis zu den Bären

**ARBESBACH.** Ein Familienvater war es, der im vergangenen Jahr den Stein ins Rollen gebracht hat. Er suchte mit seiner Familie nach einer Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Bärenschutzzentrum drei Kilometer außerhalb von Arbesbach zu besuchen. Nun wird nach erfolgreichem Probebetrieb im Herbst ein Rufbus der Linie WA 33 zweimal täglich von Arbesbach zum beliebten Aus-

flugsziel Bärenwald weiterfahren. Wer zu den Bären will, ruft bis spätestens 45 Minuten vor Abfahrt die Telefonnummer 0810/810278 an. Der Bus fährt nur, wenn Fahrgäste das Angebot nutzen möchten, was einerseits kostensparend und andererseits umweltschonend ist. Die Fahrpläne sind unter [www.anachb.at](http://www.anachb.at) oder [www.vor.at](http://www.vor.at) auch online verfügbar. Einer öffentlichen Anreise steht damit nichts mehr im Wege. ■



Die neue Pendlerstudie ist nun auch online abrufbar.

Foto: Vowe



## Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeitgeber?

geber?

**93.300 niederösterreichische Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen 417.500 Arbeitsplätze. Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai!**




ZWETTLER RATHAUSMARKT

## Vizebürgermeister Prinz: „Wertschöpfung bleibt in der Region“

WIR ALLE SIND  
WIRTSCHAFT!

**ZWETTL.** Seit 2008 gibt es nun den Zwettler Rathausmarkt, wo man Frisches und Regionales aus erster Hand bekommt. Vom Direktvermarkter zum Kunden, ein Weg, den viele Leute zunehmend zu schätzen wissen.



Vizebürgermeister Johannes Prinz mit Ausstellerin Roswitha Haghofer.

Das Wetter draußen lädt nicht unbedingt zum Verweilen ein, dennoch tummeln sich an diesem Samstag zahlreiche Besucher in der Innenstadt von Zwettl. Denn der Rathausmarkt hat seit Palmsonntag einmal wöchentlich seine Pforten geöffnet. „Die Innenstadt wieder mehr zu beleben, den schönen Stadtkern Zwettls hervorzuheben, das war einer der Hauptgründe und Motivation, die Initiative

2008 auf die Füße zu stellen“, erklärt Initiator und Vizebürgermeister Johannes Prinz. „Und wie man an den vielen Leuten sieht, wird das auch wertgeschätzt.“ An neun Ständen bieten Direktvermarkter, welche vorwiegend aus dem Be-

zirk Zwettl kommen, regionale und saisonale Produkte an. Die Palette reicht von Mehlspeisen und Teigwaren über Biosäfte, Marmelade, Edelbrände bis hin zu Honig-, Mohn- und Milchprodukten, auch Frischfisch gibt es zu erwerben. Je

nach Saison wartet frisches Obst und Gemüse auf die Besucher. Und nicht zuletzt werden Handarbeiten, Taschen und Drechslerarbeiten angeboten. Eine ausgezeichnete persönliche Beratung, der direkte Kontakt mit den Produzenten und die regionale Wertschöpfung, all das sind gute Gründe, um hier einzukaufen, betont Vizebürgermeister Prinz. Und Roswitha Haghofer, die bereits seit 2008 hier ausstellt, fügt hinzu: „Man kauft die Produkte direkt dort wo sie erzeugt werden, hier verdient kein Zwischenhändler dazu. Nicht zu vergessen der Umweltaspekt, denn vieles aus dem Supermarkt hat einen langen Transportweg hinter sich, im Gegensatz zu den regionalen Produkten hier.“ ■

TRIGOS 2015

## Sonnentor nominiert

**ZWETTL.** 44 Unternehmen aus Niederösterreich bewarben sich heuer um die renommierte Auszeichnung für CSR (Corporate Social Responsibility) – den Trigos Niederösterreich 2015. Bewertet wird das ganzheitliche Engagement der Unternehmen im sozialen sowie ökologischen Bereich. Großen Wert legt die Jury darauf, dass das Unternehmen nicht nur einzelne Maßnahmen setzt, sondern die gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmensphilosophie wahrnimmt und in alle Handlungsbereiche strategisch einbindet. Wie nun bekanntgegeben wurde, zählt Sonnentor zu den insgesamt drei Nominierten in der Kategorie „Mittleres Unternehmen“. Nachhaltige Verpackungs- und Werbemaßnahmen, die Existenzsicherung von Biolandwirten, die Förderung des Anbaus von Rohstoffen in Bio-Qualität und der ausschließliche Vertrieb über den Biofachhan-



Kinderbetreuung „Sonnenscheinchen“.

Foto: Sonnentor

del, die eigenen Geschäfte und das Internet, sprechen unter anderem für die Nominierung, so die Jury. Die Kindertagesbetreuung „Sonnenscheinchen“, alter(n)sgerechte Arbeitsmodelle, Fortbildungsmöglichkeiten der Mitarbeiter sowie Seminarprogramme zum Thema Nachhaltigkeit sind weitere Punkte im vorgestellten Einreichkatalog. Am 19. Mai werden die Gewinner des begehrten CSR-Preises im Rahmen einer Gala gekürt. ■

plus  
eco

Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

ecoplus. öffnet wirtschaftsräume.

ecoplus. Seit über 50 Jahren offen für Ihre wirtschaftlichen Unternehmungen. Wir beraten und begleiten bei Betriebsansiedlung und -erweiterung, regionalen Förderungen und Internationalisierung, überbetrieblichen Kooperationen und brancheninternen Netzwerken, Forschung und Entwicklung.

Wir verbinden Wirtschaft und Politik, Unternehmen und Verwaltung, Investoren und Initiatoren regionaler und internationaler Projekte.

[www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH  
Niederösterreichring 2, Haus A, 3100 St. Pölten

HINGUCKER

## Fliesen erobern den Außenbereich

Fliesen zählen zu den beständigsten Materialien, nicht nur im Wohnbereich. Aufgrund der neuen technologischen Möglichkeiten etabliert sich die Fliese mehr und mehr im Außenbereich.



Ein witterungsbeständiger Hingucker: Fliesen auf der Terrasse. Foto: Marazzi

Beständigkeit auf der Terrasse bieten die neuen Außenfliesen, die zudem gegen Flecken unempfindlich und deshalb ganz einfach zu pflegen sind. Die starken Fliesen sind sehr robust, hitze- und kältebeständig. „Keramik ist auch ein toller Wärmespeicher, der die Sonnenstrahlen sozusagen für den Abend aufbewahrt. Gerade die dicken Fliesen, die Natursteinen nachgebildet sind, sind im Außenbereich stark nachgefragt und im Begriff, ihren Siegeszug in Österreich anzutreten“.

erläutert Gerhard Reiter, Werbevereins-Obmann des Österreichischen Fliesenverbandes. Im Außenbereich kann die Fliese gegenüber Steinböden mit noch mehr Vorteilen punkten. Die Fliese ist lichtbeständig, die Farben bleiben über Jahre hinweg wie am ersten Tag. Ein weiteres Plus geht an die Fliese als Grill-

platz. Geht eine glühende Kohle mal daneben, bleibt die Fliese unbeeindruckt. Sie wird bei über 1000 Grad gebrannt und ist somit für heißes „Gut“ bestens gerüstet. Keramik ist ebenso formbeständig, es verwittert nicht und die Auswahl an Designs ist riesig. Nahezu jede Optik kann, dank neuester Technologien, nachgebildet werden.

### Großformatig

Im Wohnraum geht der Trend in Richtung großformatige, nahezu fugenlose Fliesenböden. Mit einer Größe von ein mal drei Metern kann man beispielsweise eine Dusche ohne eine Horizontalfuge ausstatten. Der energetische Wert der Fliese ist dabei ungebrochen. Die Fliese weist eine unübertroffene Energiebilanz auf, sorgt für bestes Klima und ist antiallergen.

Die Fliese ist auch in puncto Design unübertroffen.

Immer stärker besetzt sie das Thema Einrichten, setzt Akzente und erobert Wohnraum für Wohnraum. „Die Fliese befindet sich im Aufschwung. Neue Design- und Produktionsmöglichkeiten haben diesen Trend unterstützt. Die größte Fliese, die wir derzeit anbieten können, ist drei Meter mal ein Meter fünfzig groß und fugenlos. Das kommt den Wünschen und den Trends in der heutigen Architektur sehr entgegen. Die großflächige Fliese generiert ein enormes Marktpotenzial. Vor allem auch deshalb, weil mit der Entwicklung auch eine Reduktion des Gewichtes einhergegangen ist. Momentan ist die dünnste Fliese nur 3,5 Millimeter und die stärkste zwei Zentimeter dick“, führt Gerhard Reiter aus. ■

Möbel – Küchen – Türen – Sauna-Infrarotkabinen

-10% Frühjahrsrabatt

w4sauna.at



TISCHLEREI  
WUNSCH

3931 Riegers 41  
0664/ 592 14 66  
office@wunschtischler.at  
wunschtischler.at

3-D Planung & Fertigung von Sauna und Infrarotkabinen  
Sonderformen – Einbau in Dachschrägen  
Infrarot-Kombisauna – Farblichttherapie - Soleverneblung

FAMILIENUNTERNEHMEN

## Fachkundige Hand

**GOGGITSCH.** Seit mehr als 30 Jahren hat sich der Fachbetrieb auf die Herstellung von Fenstern (Holzfenster, Holz-Alu-Fenster, Passivhausfenster, Brandschutzfenster, Kastenfenster), Türen (Schiebetüren, Eingangstüren, Innentüren, Tore) und Wintergärten aus Holz und Holz-Alu spezialisiert. Auch der passende Sonnenschutz für Innen- und Außenbereiche wird geboten.

Geschäftsleiter Bernhard Weiskircher: „Unsere Produkte werden individuell, mit viel Handarbeit und Liebe zum Detail, auf höchstem

technischen Niveau gefertigt. Durch die CNC-Technik sind selbst komplizierteste Formen in kurzer Zeit zu verwirklichen. Großen Wert legen wir auf qualitativ hochwertige Materialien, welche fast zur Gänze aus dem Produktionsraum Österreich stammen.“ Eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten stellt sicher, dass Fenster, Türen und Wintergärten zum Charakter des Hauses passen. Durch die Einheit von Herstellung, Beratung und Montage aus einer Hand ergibt sich die Gewissheit, die beste Wahl zu treffen. ■ Anzeige



**WEISKIRCHER**  
Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H

Goggitsch 21, A-3753 Hötzelndorf

(T) 02912 / 224, (E) office@wgo.at, www.wgo.at

## GESCHICHTE

# Warum feiern wir Muttertag?

Der Muttertag findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai (heuer am 10.) statt und ist ein Feiertag zu Ehren der Mütter. In der westlichen Welt hat sich der Feiertag seit dem 20. Jahrhundert etabliert. Tips beleuchtet deshalb kurz die Entstehungsgeschichte dieses besonderen Tages.



Der Muttertag ist in Österreich seit 1924 ein Feiertag zu Ehren der Mütter. Foto: Vowe

Ganz im Mittelpunkt stehen natürlich die Mütter, sie werden überwiegend mit Geschenken verwöhnt. Besonders beliebt ist dabei das Verschenken von Blumen. Weiterhin überreichen besonders kleine Kinder gern auch selbst gemachte Geschenke an ihre Mütter, um sich auf diese Weise für deren Fürsorge zu bedanken.

Die Amerikanerin Anna Marie Jarvis gilt als Begründerin des

Muttertags. Zum zweiten Todestag ihrer Mutter, die bereits 1865 versuchte eine Mütterbewegung zu gründen, veranstaltete sie am 12. Mai 1907 ihr zu Ehren einen Gottesdienst. Ein Jahr später kam Anna der Bitte nach, für alle Mütter eine Andacht zu organisieren. Zu diesem Anlass ließ sie, als Zei-

chen für die Liebe zu ihrer verstorbenen Mutter, vor der Kirche 500 Nelken an andere Mütter verteilen. Anschließend setzte sich Anna für die Schaffung eines offiziellen Muttertags ein. Am 8. Mai 1914 erklärte schließlich der Kongress der Vereinigten Staaten den zweiten Sonntag im Mai zum Muttertag.

Seit 1924 gehört er auch zum Feiertags-Repertoire in Österreich. In Österreich gilt die Begründerin der Frauenbewegung, Marianne Hainisch, als Initiatorin des Muttertages, der 1924 während der zweiten Amtszeit ihres Sohnes Michael Hainisch (parteilos) als Bundespräsident eingeführt wurde. Zusammen mit der Pfadfinderbewegung engagierte sich die Industriellengattin für die Feier eines Muttertags, was sich rasch durchsetzte.

Inzwischen hat der Muttertag weltweit auch eine große ökonomische Bedeutung. Für den Muttertag werden im Blumenhandel die größten Umsätze des Jahres (vor dem Valentinstag) erzielt. Die Kommerzialisierung des Tages wurde jedoch unter anderem von seiner Begründerin Anna Marie Jarvis scharf kritisiert. ■



Es würde uns sehr freuen  
Ihr Fest floristisch begleiten zu dürfen!

BLUMEN  
**OPPPEL**

Inhaber Alexandra und Bernhard Allerstorfer

3970 Weitra, Sparkasseplatz 281

Tel.: 02856 / 2408 • E-Mail: allerstorferb@gmail.com

## 9. & 10. Mai Großes Muttertags - Fest

- Täglich erlebbares Programm mit der Kräuterin Susanne „Teezeremonie“, Rundgang durch die Gärten, „Kräuter Begreifen“
- NEU „Tierischer Bauern.Garten“ mit Zwergziegen, Hasen und Ponys

### Highlights zum Muttertag!

- 9. 5. - 15 Uhr „**Emotion Swing Band**“ mit schwungvollen Melodien
- 10. 5. -15 Uhr „**Das Franz Schmidt Kammerorchester**“ Musik zum Träumen – von R Strauss, Tchaikovsky und Schubert.



Die Konzerte  
sind im Eintritt  
inkludiert!

 **Kittenberger**  
Erlebnispark

## VORTRAGSREIHE

# Wenn das Herz aus dem Takt gerät

**ZWETTL.** Plötzliches Poltern, Rasen oder Flimmern – kurzzeitige Attacken können zwar harmlos, manchmal aber auch Vorboten eines Herzleidens sein. 60 bis 80 Mal schlägt ein gesundes Herz in der Minute. Eine ungesunde Lebensweise ist maßgebliche Ursache für Herzerkrankungen und Entstehung von Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Hypercholesterinämie, Zuckerkrankheit und Übergewicht. Der kostenlose Informationsabend am 5. Mai im Landeskrankenhaus Zwettl steht ganz im Zeichen von Herzrhythmusstörungen, seinen Ursachen, Folgen aber auch der Prävention derselben. Neueste Therapien sollen an diesem Abend diskutiert sowie wertvolle Tipps mit nach Hause genommen werden. ■



Michael Hirschl, Primarius der Abteilung für Innere Medizin im LK Zwettl

Foto: NÖ Landeskliniken-Holding

### i VORTRAG

**Wenn das Herz aus dem Rhythmus kommt**

**Wo:** Landeskrankenhaus Zwettl

**Wann:** 5. Mai 2015, 18.30 Uhr

Vortragender: Primarius Michael Hirschl, keine Anmeldung erforderlich



**Brauchtum** Der Storch bringt keine Babys – oder doch? In der Zwettler Region ist es üblich, dass man Neugeborene mit kreativ gestalteten Störchen begrüßt, wie hier zum Beispiel in Kirchbach, wo der kleine Alexander das Licht der Welt erblickt hat.

## „BLUME DER HOFFNUNG“

# Krebshilfe NÖ: Straßensammlung

Empfohlen vom Bundesministerium für Unterricht und unterstützt durch den Landesschulrat für NÖ findet die als pädagogisch wertvoll für die Entwicklung von sozialem Verhalten eingestufte Straßensammlung „Blume der Hoffnung“ derzeit wieder in ganz NÖ die statt.



Schüler sammeln für die Krebshilfe

Die teilnehmenden Schüler ab der fünften Schulstufe sind mit den auffälligen gelben Sammelbüchsen unterwegs und freuen sich über jede Spende. Seit letztem Schuljahr besteht auch für Schüler der Niederösterreichischen Volksschulen die Möglichkeit, die Arbeit der NÖ Krebshilfe mit einer sogenannten Listensammlung zu unterstützen. Gesammelt wird hier nicht im öffentlichen Bereich, sondern im privaten Umfeld der Schüler. Selbstverständlich können auch alle anderen Schulen ab der fünften Schulstufe diese Möglichkeit alternativ oder auch zusätzlich zur bisherigen Straßensammlung wählen. Viele

Niederösterreichische Schulen nehmen jährlich an den Sammlungen mit großem Engagement teil und so konnten 2014 rund 30.000 Euro für die Patienten und deren Angehörige gesammelt werden, die in dieser Institution Jahr für Jahr kostenlos betreut und beraten werden. Die Österreichische Krebshilfe NÖ ist ein gemeinnütziger Verein und Träger des Spendengütesiegels, der ausschließlich von Spenden lebt und freut sich über jede Unterstützung. Danke. ■

Anzeige

### i INFORMATION

Informationen unter: 050899/2297, Spendenkonto: IBAN AT90 5300 0032 5560 0590

Entgeltliche Einschaltung

neusiedler see

## KULTURGENUSS IM RADPARADIES

Rauf aufs Rad und los geht's in die **Kultur- und Genuss-Region Neusiedler See**. Ein 1000 Kilometer langes Wegenetz auf 40 Radwegen lässt Radlerherzen höher schlagen!

**Das erwartet Sie:**

- 3 Ü/F im DZ
- 1 Besuch Schloss Esterházy
- 1 Besuch Weinmuseum (Schloss Esterházy)
- 1 Abendessen
- Radkarte
- Neusiedler See Card

Info und Buchung:  
**+43 (0) 2167 8600**  
[info@neusiedlersee.com](mailto:info@neusiedlersee.com)

Buchbar:  
1. April bis 10. Juli 2015 und  
1. September bis 26. Oktober 2015

Kulturgenuss schon ab

€ 180

Preis p.p. im DZ lt. Angebot

[www.neusiedlersee.com](http://www.neusiedlersee.com)

## MOSTVIERTEL

# Strudengau, Freyenstein und Schwarze Wand


 Wander  
Tips

**NEUSTADTL AN DER DONAU/AMSTETTEN.** Die direkt an der Donau im Strudengau gelegene Ortschaft Freyenstein ist der Ausgangspunkt für eine nette Wandertour hinauf auf die Neustadtler Platte.

von ERICH SCHACHERL

Gemächlich fließt die Donau bei Freyenstein, etwa zehn Kilometer flussaufwärts von Ybbs/Donau entfernt, dahin. Die Wasseroberfläche glitzert im Schein der aufsteigenden Sonne und verleiht der Gegend Gemütlichkeit. Das war über viele Jahrhunderte ganz anders. Denn der Donauabschnitt zwischen Ybbs/Donau und der etwa 25 Kilometer stromaufwärts gelegenen Ortschaft Ardagger Markt – bekannt als Strudengau – galt wegen der Untiefen und vieler Felsenriffe, die im Wasser mächtige Strudeln erzeugten, als eine der gefährlichsten Passagen für Schiffe. Die erste schriftliche Nennung dieses Engtales datiert aus dem Jahr 926, als der Freisinger Bischof Dracolfus in den reißenden Fluten ertrank. Selbst Kaiser Franz Josef und seine Frau Sissi mussten im September 1854 in Struden notlanden. Erst durch den Aufstau der Donau beim Kraftwerk Ybbs-Persenbeug im

Jahr 1957 wurde die Gefahr beseitigt. Auch der Name Strudengau leitet sich von den Strudeln im Wasser ab.

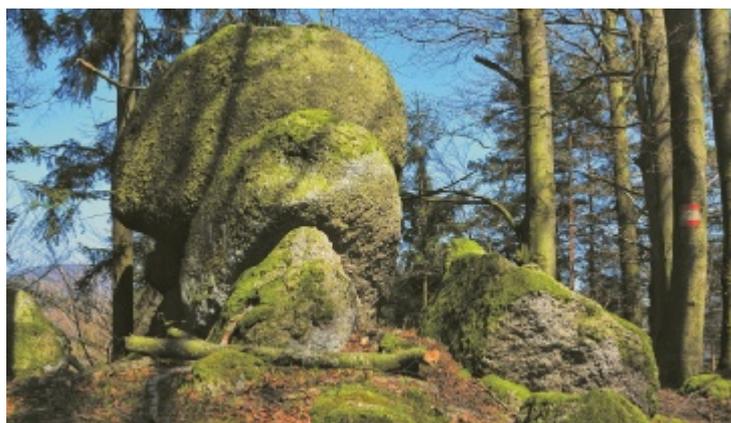
## Ruine Freyenstein

Vom Ausgangspunkt bei der Panoramatafel in Freyenstein folge ich einige Hundert Meter der Straße Richtung Neustadt an der Donau, bis mich die Markierung nach rechts in den Wald hinein leitet. Ein kurzer steiler Anstieg bringt mich zur Ruine Freyenstein, einer Burg, die über die Zeit oft die Besitzer wechselte und Mitte des 17. Jahrhunderts dem Adelsgeschlecht der Starhemberger zufiel, die sie letztlich dem Verfall überließen. Die vielen Mauerreste lassen die ehemalige Größe erahnen, gut erhalten ist noch der Turm, der allerdings nicht zu besichtigen ist. Von dort weg führt mich der rot-weiß-rot markierte Weg 464a höher hinauf, bis ich schließlich eine Forststraße erreiche. Die ersten Felder und Bauernhöfe tauchen auf. Bei einem in einer langgezogenen Linkskurve gelegenen Hof weist das gelbe Wegschild nach rechts – 15 Minuten in die Hölle –, ich bleibe allerdings auf der Straße. Erst beim Rückweg werde ich dieser Markierung folgen.

Während ich die Asphaltstraße entlang schlendere, denke ich an die geologische Besonderheit der Gegend. Die nach der Marktgemeinde Neustadt an der Donau benannte „Neustadtler Platte“ ist ein südlicher Ausläufer des Granit- und Gneishochlandes, ähnlich wie der weiter östlich gelegene Dunkelsteiner Wald. Deshalb finden sich auch hier Granitfelsen und Steine wie beispielsweise die „Schwarze Wand“, das Ziel meiner heutigen Tour.

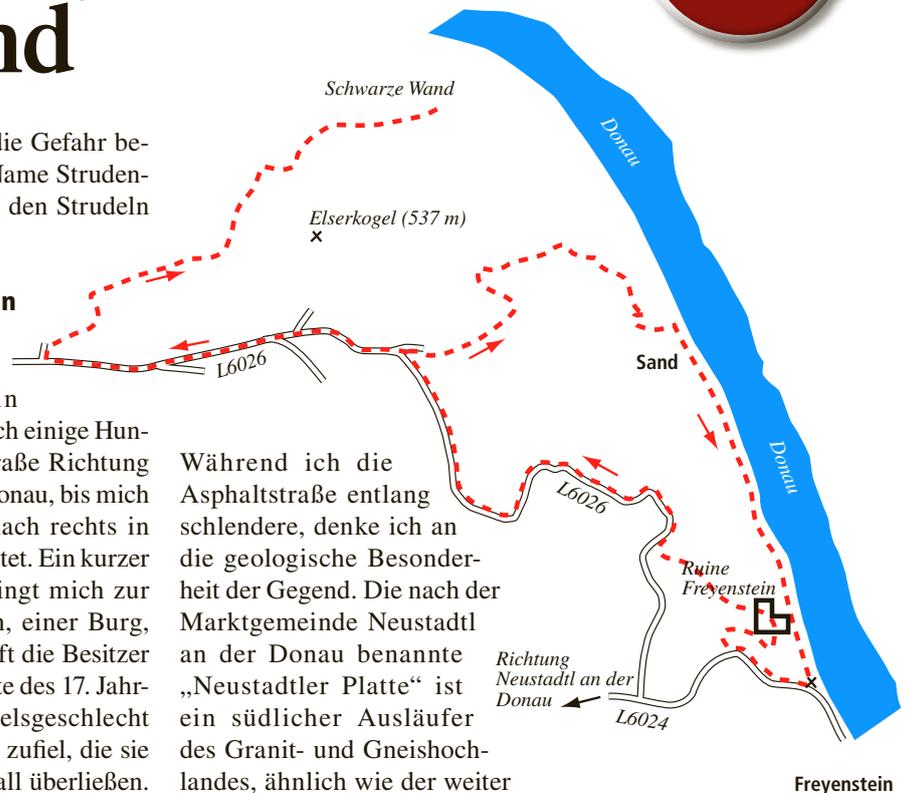
## Schwarze Wand

Auf der leicht hügeligen Hochfläche wechseln große Bauernhöfe, Felder, Wiesen und Waldstücke einander ab. Das ist richtiges Bauernland. Die gute Markierung leitet mich weiter, bis ich schließlich die „Schwarze Wand“ erreiche. Es handelt sich um eine gewaltige Granitwand, die steil hinunter ins Donautal fällt. Hier mache ich auch Rast und genieße diesen schönen Platz. Auf gleichem Weg gehe ich zurück bis zum schon erwähnten Hof und folge nun der Markierung 464a. Nach einigen Minuten beginnt der Abstieg, etwa 45 Minuten später stehe ich bei der Donau. Ich wende mich nach rechts und folge der schmalen, nicht öffentlichen Asphaltstraße entlang der Donau zurück zum Ausgangspunkt. ■



Granitformation bei der Schwarzen Wand

Foto: Schacherl



Freyenstein

### i ANFAHRT



Waidhofen/Thaya-Zwettl-Ottenschlag-Yspertal-Persenbeug-Freyenstein  
Krems-Melk-Ybbs-Freyenstein  
St. Pölten-Melk-Ybbs-Freyenstein  
Businfos: [www.postbus.at](http://www.postbus.at)

**AUSGANGSPUNKT:**  
Panoramatafel in Freyenstein

### i TOUREN-INFO

**GEHZEIT:** ca. 5 Std. (ca. 15 km)

**ANSTIEGE:** ca. 200 hm

**WEGBESCHAFFENHEIT:**  
Asphaltstraßen, Forst-, Waldwege

### i HINWEIS

**Wandertipps zum Downloaden:**  
[www.tips.at/service/archiv](http://www.tips.at/service/archiv)

**BARRIEREFREIHEIT**

# Behindertenanwalt Erwin Buchinger über die aktuelle Gesetzgebung

**OTTENSTEIN.** Ende 2015 läuft die zehnjährige Übergangsfrist zur Schaffung von Barrierefreiheit für die Privatwirtschaft aus. Aus diesem Anlass ist Bundes-Behindertenanwalt Erwin Buchinger zu Gast in Ottenstein.



Foto: Mediac

Beim Thema Barrierefreiheit gibt es noch viele Hürden zu überwinden, auch im Kopf.

Was ist diskriminierend? Wen betreffen die Gesetze überhaupt? Was passiert, wenn sie nicht eingehalten werden? Welche Möglichkeiten haben Betroffene, ihr Recht einzufordern? All diese Fragen sollen im Zuge des Tagesmoduls am Dienstag, 12. Mai 2015 diskutiert werden. Initiiert wird die Veranstaltung vom Bildungs- und Heimatwerk. Seit mehr als zehn Jahren beschäftigt sich dieses mit dem

Thema Barrierefreiheit, in über 50 Gemeinden wurden bereits „Dorfbegehungen barrierefrei?“ durchgeführt. „Der erste Gedanke bei Barrierefreiheit geht in Richtung Rollstuhl, Rampen und die hohen Kosten des Liftes. Dabei sind es

viele Barrieren im Kopf, fehlende Beschilderungen und falsche Kontraste, die uns das Leben unnötig schwer machen und zu Diskriminierungen führen“, erzählt Projektleiter Alfred Luger aus langjähriger Erfahrung. ■

**i INFORMATION**

**Barrierefreiheit – Gesetz und Recht in der Praxis**

**Wann:** Dienstag, 12. Mai 2015  
9 bis 17 Uhr

**Referent:** Bundes-Behindertenanwalt Erwin Buchinger

**Wo:** Hotel Restaurant Ottenstein  
Peygarten/Ottenstein 60  
3532 Rastendorf

**Seminarbeitrag:** 42 Euro (inkl. Pausenverpflegung und Unterlagen)

**Informationen und Anmeldung:**

Bildungs- und Heimatwerk  
Eva-Maria Speta

Tel: 02742/311337118

E-Mail: [barrierefrei@bhw-n.eu](mailto:barrierefrei@bhw-n.eu)

Anmeldeschluss ist Dienstag, der 5. Mai 2015



## Wandern und Erleben in Niederösterreich



Uns geht's gut: Mit 45 familienfreundlichen »tut gut«-Wanderwegen und vielen »tut gut«-Schrittwegen in den Gemeinden.  
**Jetzt Wandern, Erleben und Genießen!**

Alle Informationen dazu finden Sie auf  
[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)



Mehr Infos unter [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

**Aktuelles**



**SENIORENKATALOG**  
für Partnerschaft und Liebe.  
Jetzt kostenlos anfordern.  
☎ 0664-2201555  
www.partneragentur-julia.at

**MARKTPLATZ**

>> **Aktuelles**

**Korrekturlesen** für Ihre Bücher, Artikel, Arbeiten und Ähnliches. ☎ 0650-5801532

**MALERGESELLE**  
(Österreicher) SAUBERSTE WOHNRAUMANSTRICHE!!!  
**0664-2542347** auch SA/SO.

>> **Antiquitäten**

**Mostpresse**, antike Holzschnitzereien von 1857, Metallspindel, einspindeliger, 490,-.  
☎ 0664-5808982.

>> **Boote**

Boote, Bootsanhänger, Zubehör  
www.sparmitfuchs.at  
0664-2267450

>> **Fahrräder**

**Herrenfahrrad** Kettler / Alu, 24 Gangschaltung € 100,-  
☎ 0650-2648450

>> **Geschenke**

**Ballonfahrten**  
Die Geschenkidee  
0800-201318  
www.ballonfahren.com

>> **Hausbau/Baustoffe**

**Erstellen Einreichpläne**, Energieausweise, Bestandspläne und übernehmen Bauaufsichten 0699/11006549 oder 0664/73131171

>> **Heirat**

**2015 IST IHR JAHR!**  
Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verlobt!

**ANJA 47/1,69gr.** zärtlich Blondine, mit zierlicher Figur, fehlt die starke Schulter zum Anlehnen! Du solltest mich kennen lernen wenn Du das Lachen und die Liebe eines treuen Schatzes vermisst. ☎ 0664-2201555, Partneragentur Julia

**HÜBSCHE ÄRZTIN 54** charmant und niveauvoll, vielseitig interessiert möchte sich verlieben! Zweisamkeit in einer ehrlichen Partnerschaft genießen, die Wärme deiner Hand spüren fehlt mir sehr. "Eva" ☎ 0664-2201555, Partneragentur Julia

>> **Kaminsanierung**

**Kaminsanierung**  
BAU- & MEISTER  
**HIESSL RUDOLF GmbH**  
4251 Sandl Ahornweg 2  
Tel. 079 44/82 29

>> **Kinderartikel**

Verkaufe **Kinderwagen**, blau, umbauen als Buggy, inkl. Regenschutz und Wickeltasche, VP € 60,- ☎ 0676-3041310

>> **Kreditvermittl./Darlehen**

**www.kreditinfo.cc**  
0676-4141809

>> **Möbel**

Verkaufe **Essecke** 2,25 x 2,08 m, 3 Sessel, ausziehbarer Tisch + Wandverbau, Buche massiv, Nähe Pfaffenschlag, ☎ 0680-2056628

>> **Musik**

Verkaufe meine Platten-sammlung LP's, CD's, 7", 12", Picture Disc (Queen). Goldene Lp (Queen) usw., ☎ 0664-2487517

>> **Partnerschaft**

**23-jähriger** sucht auf diesen Wege ein nettes Mäd'l für eine erste Beziehung. Mal sehn ob eine SMS kommt. SMS an 0664-4590391

**23-jähriger** sucht auf diesen Wege ein nettes Mäd'l für eine erste Beziehung. Mal sehn ob eine SMS kommt. SMS an 0664-4590391

**Michael**, 26 Jahre, suche eine Partnerin für Freizeitaktivitäten. Ich mag Aktivitäten im Freien, wie Wandern oder Laufen, und gehe gern in Musicals und Museen. Ich möchte auch gern einen Tanzkurs besuchen. ☒ Zuschriften an Tips, Wiener Straße 20, 3300 Amstetten unter 001/7643

Privat NÖ: "Ich hoffe und wünsche mir, dass du meine Zukunft bist. Bis der Tod uns scheidet". Simon 42, männlich, ledig sucht passende, herzensgute Frau. 100% Antwort. ☒ Zuschriften an Tips, Utzstr. 1, Top 9, 3500 Krems/D. unter 001/7581

**Privat:** 37-jähriger sucht treue und ehrliche Partnerin für gemeinsame Zukunft. Ich freue mich auf deinen Anruf, Nähe Gmünd, ☎ 0664-6504427

**Sportlicher 61-jähriger**, naturverbunden und vieles mehr, NR, sucht liebevolle Frau zwischen 50 - 60 Jahre ☒ Zuschriften an Tips, Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg unter 001/7596

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)



**REDAKTION ZWETTLL**  
Linzler Straße 6/EG/2, 3390 Melk  
Tel.: 02752 / 513 94  
Fax: 02752 / 513 94-10  
E-Mail: [tips-zwettl@tips.at](mailto:tips-zwettl@tips.at)

**Redaktion:**  
Katharina Pirnz

**Kundenberatung:**  
Gerhard Kunz  
Martina Hubenstorfer

**Sekretariat:**  
Eva-Maria Kerschner

**Auflage Zwettl: 18.219**

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
**Medieninhaber:**  
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, Postamt 4010 Linz  
**Geschäftsführer und Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:**  
Martin Auer, 0664 / 535 68 04  
**Key-Account-Leitung:**  
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33  
**Marketingleitung:**  
Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:**  
Philipp Hebenstreit  
**Produktionsleitung:**  
Martina Rauter  
**Sekretariatsleitung:**  
Nicole Bock  
**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter [www.tips.at/seiten/4-impressum](http://www.tips.at/seiten/4-impressum) ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089



DEM EHRENDIENST DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

## Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**  
Linzler Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

**i** Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter [www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen) oder Bestellung per E-Mail: [tips-zwettl@tips.at](mailto:tips-zwettl@tips.at) oder Fax: 02752 / 51394-10 möglich.

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

**PREISVERZEICHNIS**

Preis pro Ausgabe, pro Woche  
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,  
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

**AUSGABEN DER TIPS**

wöchentliche Ausgaben: 14-tägliche Ausgaben:

- OÖ**
- Braunau
  - Eferding/Griesk.
  - Enns
  - Freistadt
  - Gmunden
  - Kirchdorf
  - Linz
  - Linz-Land
  - Perg
  - Ried
  - Rohrbach
  - Schärding
  - Steyr
  - Urfahr/U.
  - Vöcklabruck
  - Wels
- NÖ**
- Amstetten
- Krems**
- Melk
  - Scheibbs
  - Ybbstal
- monatliche Ausgaben:
- Bucklige Welt
  - Gmünd
  - Horn
  - St. Pölten
  - St. Pölten-Land
  - Waidhofen/Thaya
  - Zwettl**
- BGLD.**
- Eisenstadt
  - Güssing/Jennersd.
  - Mattersburg
  - Neusiedl
  - Oberpullendorf
  - Oberwart

**i** **Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),  
**jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr** (bei monatlichen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**i** **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger ([www.superanzeiger.at](http://www.superanzeiger.at))

**MARKTPLATZ**

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

**BARGELD SOFORT**

Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen  
Hartberg, Ressavarstr. 15a  
Tel: 03332 61 666

>> Rund um Haus u. Garten

**Balkonblumenkästen**, 4 Stk + Einsatz - Lärche, 142 cm  
☎ 0664-73274833

Große dunkelgrüne **Echt-Ledercouch** günstig abzugeben! VB € 199,-, nahe Amstetten, Lieferung evtl. gegen Aufpreis  
☎ 0699-18252287

3er-Sitzgarnitur (orange) um € 40,- abzugeben. ☎ 0660-5487050

>> Schwimmbad/Sauna



**ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN**  
www.alupol.at  
Laufende Aktionen  
07229-63062



**LEHNER KG 0650-2252225**  
**POOLÜBERDACHUNGEN**  
Schwimmbäder & Folien  
www.poolcover.at

>> Tiere

**Aquarium**, wer hat ein voll funktionstüchtiges 120l Aquarium und möchte dieses verschenken, bzw ganz günstig verkaufen? ev auch mit Besatz  
☎ 0660-3913730



Hallo, ich wohne in St. Leonhard am Forst und bekomme bald **Babys**, diese dürfen 8 Wochen bei mir wohnen und werden dann an liebevolle Plätze verschenkt. ☎ 0650-5008983

**Top Produkte zum halben Preis.**

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf [www.tips.at/versteigerung](http://www.tips.at/versteigerung)



**Hunde-Softgeschirr** Feel Free - schwarz Stabiles und zugleich leichtes, reflektierendes Softgeschirr aus Polyester mit höchstem Tragekomfort, Farbe: schwarz, Größe S: 40-44cm Bauchumfang € 6,-, Standort: St. Leonhard/Forst  
☎ 0660-3913730

Verkaufe **Gänsepärchen**, ca. 2 Jahre alt, Nähe Groß-Siegharts, ☎ 0680-3147090

>> Verschiedenes

**Küchenetagenherd**, 148cm breit um € 900,-  
☎ 0680-2129658

Verkaufe **Nieroster-Wanne** ca. Länge 2 Meter, Breite 1 Meter mit 2 Deckeln und Abflusshahn, Nähe Groß-Siegharts, ☎ 0680-3147090

**Auto & Zubehör**

**DIVERSE**

>> **KFZ-Kauf**

**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.  
0676-5342072

>> **Führerschein**

**EU-FÜHRERSCHEIN**  
Im Ausland  
0676-3530304

**KFZ-VERKAUF**

>> **Fiat**



Verkaufe **Fiat Panda** mit 69 PS und Klima, Bj. 03/2012 mit 13.000 km, Pickerl bis 03/2017, VB: € 6.500,-. Nähe Krems. ☎ 0664-9607046

>> **Mazda**



**MX-5**, Bj. 1992, 85.000 km, 85 kW, Sportsitze, servicegepflegt, Schönwetterfahrzeug, Unterboden Hohlräume konserviert, neue 15" Dezent-Alufelgen, Sony CD-Radio, € 5.400,-  
☎ 0680-2181812

>> **VW**

Verkaufe **VW BUS T4** 2,5 liter, TDI 102 PS, weiß, 9 Sitze, Baujahr 1998, 270.000 km, Motor General überholt,  
☎ 0664-1993701

**ZWEIRAD**

>> **Motorräder Verkauf**

**Kawasaki KLE 500**, Enduro, 32.000 km, 6-Gang, 2 Zylinder, Bj. 92, Jahresservice gemacht, Batterie neu, 2.400,-  
☎ 0664-5808982.

**Heute schon über Ihren Bezirk informiert?**

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**Immobilien**

**KAUFGESUCHE**

>> **Häuser**

Suchen **Kleinbauernhof für Tierhaltung und Selbstversorgung**, renovierungsbedürftig. Melk, Scheibbs, südl. Waldviertel - bevorzugt Pielachtal und Texingtal. Pachtkauf oder Kauf. E-mail bitte an [bauernsacher@gmx.at](mailto:bauernsacher@gmx.at) oder ☎ 0699-11397719

**Jobbörse**

**STELLENANGEBOTE**

>> **Diverses Personal**

Fam. freundliches **Zusatzekommen**, Fa. Reitbauer  
☎ 0676-5400274

Mitarbeiter m/w, ab 18J für verschiedene Promotionstätigkeiten in Süddeutschland gesucht. Unterkunft vorhanden.  
**Free Call 0800-300070**

**Suche nette Tantramasseurin**  
[www.massagegold.at](http://www.massagegold.at)

>> **Ferialarbeit**

**www.deinferialjob.at**  
Promotion, Basis: €1.700,-/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

>> **Reinigungspersonal**

**Flexible Reinigungskräfte** mit Führerschein und eigenem PKW, von geringfügig bis Teilzeit (zwischen 10 bis 25 Std.), werden ab sofort für Reinigungsarbeiten in **Bgld. und NÖ** gesucht. Arbeitszeit ist zwischen 6.00 und 14.00 Uhr von Montag bis Sonntag, € 8,23 brutto pro Stunde. Voraussetzungen sind Erfahrung in der Reinigung, Flexibilität, gepflegte Erscheinung und selbständiges Arbeiten. Bewerbungen für NÖ und Bgld. bitte an: Firma **hellrein**, Herr Josef Feigl: [feigl@ckv-gruppe.at](mailto:feigl@ckv-gruppe.at), 0699-13500275.

**Die besten Jobs online**

**regional jobs.at**

Ihr Berater **Tips**

**Gerhard Kunz**  
Medienberatung

Linzer Straße 6/EG/2  
3390 Melk  
Mobil: 0676-502 36 25  
Fax: 02752-513 94-10  
[g.kunz@tips.at](mailto:g.kunz@tips.at)



Ihre persönliche Beraterin **Tips**

**Martina Hubenstorf**  
Medienberatung

Linzer Straße 6/EG/2  
3390 Melk  
Mobil: 0676-502 35 78  
[m.hubenstorf@tips.at](mailto:m.hubenstorf@tips.at)



**Lieber Tobias!**  
Unserem kleinen Enkel wünschen wir von ganzem Herzen **„Alles Gute zum 1. Geburtstag!“**  
Wir haben dich sehr lieb!  
Viel Gesundheit und eine schöne Kindheit von Oma und Opa aus Alkoven

**Alles Liebe zum Geburtstag!**

**Günther Rosemarie**

**Kleinanzeige oder Fotoglückwunsch aufgeben?**

**Jetzt auch ONLINE!** [www.tips.at/anzeigen](http://www.tips.at/anzeigen)

## FUSSBALL

# Titelkandidaten läuten die Wochen der Wahrheit beim SC Zwettl ein

Die Hälfte der Frühjahrspartien in der Landesliga ist gespielt. Beim SC Zwettl blickt man mit gemischten Gefühlen auf die vergangenen Spieltage zurück. Nun starten die Wochen der Wahrheit mit Duellen gegen das Spitzenduo.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Die letzten acht Runden haben es für den Sportclub in sich. Denn gleich zum Beginn stehen die Kracher gegen die heißesten Titelkandidaten auf dem Programm. Am Mittwoch (19.30 Uhr) steigt in Edelfhof das Spiel gegen Krems. Am Sonntag wartet das zweite schwere Spiel dieser Woche. Gegner ist Ebreichsdorf. „Ich erwarte mir zwei tolle Spiele mit vielen Zuschauern. Vielleicht sind



Foto: Josef Höblinger

Zwettl (weiß-blau) blieb in den ersten sechs Frühjahrsspielen ungeschlagen.

wir das Zünglein an der Waage in der Meisterfrage“, freut sich Sektionsleiter Harald Resch auf die beiden Topspiele. Danach wartet wieder der Ligaalltag. In den verbleibenden Spieltagen duellieren sich die Zwettler mit großteils abstiegsgefährdeten

Teams. „Wir können jeden schlagen. Aber zuletzt haben wir bei starken Gegnern ein starkes Spiel abgeliefert. Gegen schwache Gegner spielten wir oft ein schwaches Spiel.“ Dennoch ist die Marschrichtung für den Sektionsleiter klar: „Platz vier

## i REST-SPIELPLAN

**Mi., 29.4., 19.30 Uhr:**  
Zwettl – Krems  
**So., 3.5., 16.30 Uhr:**  
Zwettl – Ebreichsdorf  
**So., 10.5., 16.30 Uhr:**  
Würmla – Zwettl  
**Fr., 15.5., 19.30 Uhr:**  
Zwettl – Ober Grafendorf  
**Fr., 22.5., 19.30 Uhr:**  
Waidhofen/T. – Zwettl  
**Sa., 30.5., 17 Uhr:**  
Retz – Zwettl  
**Fr., 5.6., 19.30 Uhr**  
Zwettl – Ardagger  
**Fr., 12.6., 18.30 Uhr**  
Bad Vöslau – Zwettl

wäre der Wahnsinn. Angesichts der aktuellen Personalprobleme muss man das zwar etwas relativieren, aber es ist sicher möglich.“ ■

## ASVÖ ÖSTERREICH GRAND PRIX

# Das Höllenloch wartet

**WINDHAAG BEI PERG.** Am 6. und 7. Juni 2015 treffen sich Amateurbiker und die Profis der Szene bereits zum 18. Mal beim ASVÖ HABAU Mountainbike Grand Prix im oberösterreichischen Windhaag bei Perg.



Foto: wblecha

Der berühmte Tour-Teufel Didi Senft kommt wieder nach Windhaag.

Auf einer der ältesten Mountainbike-Strecken Österreichs messen sich am Sonntag, 7. Juni, Hobbyfahrer und Profiatleten auf dem Mountainbike. Schlüsselstellen wie das Höllenloch oder der Burgruinen-Downhill machen den selektiven, aber bewältigbaren Rundkurs zu etwas ganz Besonderem. Hobbybiker fahren den HABAU Marathon, die MTB-Profis den ASVÖ Österreich Grand Prix. Beim SCHARTNER BOMBE Youngster Grand Prix, der bereits tags zuvor stattfindet, fahren junge Biker in fünf verschiedenen Al-

tersklassen mit jeweils angepasster Distanz und Schwierigkeitsgrad um den Sieg.

Auch heuer wieder unterhält der berühmt-berüchtigte Tour-de-France-Teufel „El Diablo“ Didi Senft Biker wie Zuschauer mit seinen Anfeuerungsrufen. Startplätze sichern können sich Mountainbike-Fans unter [www.mtb-windhaag.com](http://www.mtb-windhaag.com) Auf [www.tips.at/gewinnspiele](http://www.tips.at/gewinnspiele) gibt es neun Startplätze (freie Wahl der Kategorie) zu gewinnen! ■



**Eurojack** Am 18. und 19. April ging der EM-Auftakt im Holzfällersport Eurojack über die Bühne, wo sich der amtierende Europameister Armin Kugler den Sieg holte. Hier ist Matthias Hinterreither bei der Königsdisziplin „Springboard“ zu sehen. **Mehr Fotos auf [www.tips.at/zwettl](http://www.tips.at/zwettl)**

HYUNDAI i20

## Der neue i20: Raum und Komfort treffen auf Stil und Raffinesse

Mit der Einführung des neuen i20 setzt Hyundai seine erfolgreiche Präsenz im B-Segment fort. Die neue Generation soll dabei an den Erfolg des Vorgängers anknüpfen und darüber hinaus neue Zielgruppen ansprechen.



Die neue Generation des Hyundai i20 steht für anspruchsvolles Design mit eleganten Linien und raffinierten Details.

Werkfoto

Der Hyundai i20 wurde unter Zuhilfenahme von drei Hauptprämissen in Europa entwickelt: Großzügiger Innenraum, überragender Komfort mit Ausstattungselementen aus höheren Segmenten und ein klares, unverwechselbares Design standen im Fokus.

Die neue Generation i20 ist mit einer Auswahl von zwei Hyundai „Kappa“ Benzinmotoren (drei Leistungsstufen) und zwei Diesell

aggregaten „U-II“ (zwei Leistungsstufen) verfügbar. Diese bewährten Triebwerke wurden aus dem Vorgängermodell mit einer Reihe von Modifikationen übernommen, um

das Fahrverhalten zu verbessern und die Einhaltung der neuen Euro-6-Emissionsvorschriften zu gewährleisten. Die Kappa-Motoren werden mit einem Fünf-Gang-

ziehungweise Sechs-Gang-Schaltgetriebe angeboten. Optional ist für den 1.4i Motor eine Wandler-Automatik verfügbar. Um die wachsende Nachfrage nach emissionsarmen und wirtschaftlichen Diesellaggregaten erfüllen zu können, bietet Hyundai den Kunden die Wahl zwischen zwei Diesel-Motoren aus der beliebten „U-II“-Familie an – beide Motoren mit einem Sechs-Gang-Schaltgetriebe.

Verbesserung und Optimierung des Fahrverhaltens und des Handling stand ebenfalls im Fokus der Hyundai-Ingenieure beim neuen i20. Die um 64 Prozent steifere Karosserie kombiniert mit einem längeren Radstand (+ 45 mm) führt zu einer besseren Kurvenstabilität und Haftung. ■



Der neue Hyundai i20  
Inspiration. Verwirklicht.

Der Hyundai i20 ab € 11.490,-\* oder  
ab € 169,-/Monat Super-Leasingaktion\*\*

Super-Leasingaktion\*\*

IHR VORTEILSPAKET:

- KEINE Anzahlung
- CASH - BAR AUF DIE HAND - für Ihr Eintauschfahrzeug



HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.



Der neue Hyundai i20 ist Kleinwagen-Testsieger der Auto Bild 10/2015.

\* Frühlingsbonus bereits im Preis berücksichtigt.

\*\* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denze Leasing GmbH. Beispiel Hyundai i20 (Modell i20): Kaufpreis € 11.490,00, monatliche Rate € 169,00, 36 Monate Laufzeit, € 0,00 Anzahlung, € 6.319,93 Restwert, 10.000 km o.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 68,19, Bearbeitungsgebühr € 120,00, Bereitstellungsgebühr € 114,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,00, effektiver Jahreszins 4,70 %, Sollzinsen variabel 2,99 %, Gesamtleasingbetrag € 11.604,90, Gesamtbetrag € 12.681,98. Alle Beträge inkl. MwSt. Aktion gültig bis 30.06.2015. Bonität vorausgesetzt. Angebote enthalten Händlerbeteiligung, gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Benzinmotoren mit 75 PS, 84 PS und 100 PS sowie Dieselmotoren mit 75 PS und 90 PS lieferbar. CO<sub>2</sub>: 92 - 148 g/km, NO<sub>x</sub>: 10,7 - 96,3 mg/km, Verbrauch: 3,5 l Diesel - 6,4 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

# AUTOHAUS HASSLAUER

3900 Schwarzenau, Schlag 14 | E-Mail: ah.hyundai@wvnet.at | www.hasslauer.hyundai.at

## ÖAMTC-WARNUNG

# Vermehrt Wildunfälle im Frühjahr

Wildtiere sind im Frühjahr sehr aktiv, entsprechend steigt die Gefahr von Wildunfällen. Zusammenstöße mit Rehen, Hirschen und Wildschweinen bergen auch für Autolenker Risiken. „Trifft man mit 50 km/h auf einen 20 Kilo schweren Rehbock, wirkt eine halbe Tonne auf Fahrzeug und Fahrer, bei 100 km/h beträgt die Aufprallwucht zwei Tonnen“, erklärt Roland Frisch, Pkw-Chefinstruktoren der ÖAMTC-Fahrtechnik.

Die größte Gefahr jedoch droht Autofahrern durch riskante Ausweichmanöver. „Wenn man beispielsweise mit dem Auto im Gegenverkehr landet oder einen Baum am Straßenrand touchiert, sind die Folgen dramatischer als bei einem Zusammenstoß mit einem Wildtier“, so Frisch. Ist ein Zusammenstoß mit einem



Wer ein verletztes oder getötetes Wild mitnimmt, macht sich übrigens wegen Diebstahls strafbar.

Wildtier unvermeidlich, sollte man stark bremsen und das Lenkrad gut festhalten. Wenn der Fahrer richtig reagiert, ist die Verletzungsgefahr bei einem Crash mit einem Wildtier für Au-

toinsassen relativ gering. Im Jahr 2013 ereigneten sich auf Österreichs Straßen 296 Wildunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 327 Menschen verletzt und fünf Personen wurden getötet. Auch für viele Tiere enden die Unfälle dramatisch: In der Jagdsaison 2013/2014 verendeten 72.075 Wildtiere auf Österreichs Straßen, unter anderem 37.595 Rehe, 19.343 Hasen und 6881 Fasane.

## Vorsicht bei Warnschildern, Fernlicht aus, hupen

Am häufigsten passieren Wildunfälle in der Dämmerung, dichter Bewuchs am Straßenrand erhöht die Unfallgefahr. Entscheidend ist nicht nur die Sicht nach vorne, sondern auch die Sicht seitlich neben dem Fahrzeug. „Ist ein Wildtier in Sicht, muss man die

Geschwindigkeit reduzieren, das Fernlicht ausschalten und hupen. Hat das Tier die Fahrbahn überquert oder läuft davon, heißt es weiter vorsichtig sein, da Wildtiere meist in Gruppen flüchten“, erklärt Frisch.

Um Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, sollte man im Bereich von Wildwechsel-Warnschildern besonders aufmerksam fahren, den Abstand zum Vorderfahrzeug möglichst groß halten und bremsbereit sein.

Laut Straßenverkehrsordnung darf ein Fahrzeuglenker nicht plötzlich und für den Nachfolgeverkehr überraschend bremsen. „Wer also wegen eines Tieres bremsst, riskiert bei einem Auffahrunfall unter Umständen ein Mitverschulden“, erklärt ÖAMTC-Chefjurist Martin Hofer die rechtliche Situation. ■

## TOYOTA VERSO DIESEL

# Der Van mit dem Familiengesicht

Aus der Kooperation zwischen Toyota und BMW stammt der neue Dieselmotor für den Verso. Die beiden Autobauer tragen damit zu einem runden Familienvan bei.

Der 1,6 D-4D als neuer Einstiegsmotor kann nichts wirklich schlechter als der 2,0 D-4D. Ganz im Gegenteil, bei Verbrauch und Kosten schlägt der Neue den Alten locker.

Die Fahrleistungen sind auch nur am Papier schlechter, der bayrische Diesel erfreut im Alltag durch einen ordentlichen Antritt bei saftigem Durchzug und freundlichem Verbrauch. Passend zum Motorensponder ist der Verso durchaus dynamisch abgestimmt. Das merkt man im Design zwar nicht unbedingt, aber



Der Toyota Verso Diesel bietet dynamische Abstimmung und viel Platz.

die Front gefällt mit dem Familiengesicht trotzdem recht gut. Der Rest? Na ja, Familienvan eben. Doch zurück zum Fahrwerk, das ob seines sportlichen Potenzials sehr überrascht – ohne dabei mit Komfort zu geizen.

Die wahren Stärken des Toyota Verso liegen bei Platzangebot

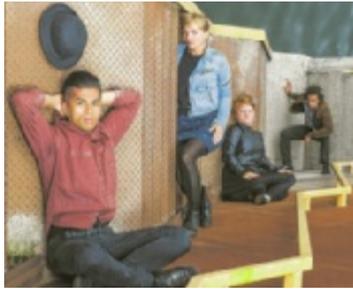
und Variabilität. Die drei Einzelsitze der zweiten Reihe lassen sich verschieben oder umlegen, bei Letzterem entsteht eine topfebene Ladefläche. Noch besser sitzt es sich in Reihe eins, wo das Auge dank logischer Bedienung Zeit hat, sich an die gut positionierten Anzeigen zu ge-

wöhnen. Attraktiv ist der Verso auch bei der Preisgestaltung. Wählt man die mittlere Ausstattung „Active“ inklusive optionalem „Touch and Go“-Navi und Elegance-Paket, bleibt der Verso noch knapp unter der 30.000-Euro-Grenze. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■

## i PRO UND CONTRA

- + der neue Einstiegsmotor von...egal
- + Preis-Leistungs-Verhältnis
- + viele Ablagen, sehr variabel
- 
- sparsamer Umgang mit Dämmung





DAWA in Zwettl Foto: Jakob Gsöllpointner

## ZUSATZKONZERT Ohrenschmaus

**ZWETTL.** Spätestens seit der Teilnahme an der Eurovision Song Contest-Ausscheidung ist die vierköpfige Akustik-Folk-Band DAWA kein Geheimtipp mehr. Nachdem das Konzert am 15. Mai in Zwettl bereits ausverkauft ist, ist es gelungen, noch ein Zusatzkonzert zu veranstalten und zwar am Vortag, den 14. Mai. ■

### i KONZERT DAWA

Donnerstag, 14. Mai 2015, 20.15 Uhr  
Sparkasse.event.raum, Zwettl  
Tickets: 0680/3320670, tickets@syrnau.at, www.syrnau.at

## 10. GENUSSMESSE

# Kultureller Leckerbissen

**ZWETTL.** Die Waldviertler Genussmesse, das Erfolgsprojekt der Franziskanerinnen in Kooperation mit der Stadtgemeinde und Wirtschaftskammer Zwettl, geht heuer, am 9. Mai, bereits in die 10. Runde.

Dem Jubiläum entsprechend, dürfen sich die Besucher auf ganz besondere Höhepunkte freuen. So kann dem Haubenkoch und erstem Botschafter der veganen Küche, Siegfried Kröpfl, bei seiner Kochshow über die Schulter geblickt werden. Regionale Trends und Akzente von Kopf bis Fuß werden bei der Modenschau kredenzt. Tradition hat auch die allseits beliebte Genussmeile, wo die vielfältige Palette an heimischen Schmankerln präsentiert wird. Die Kleinsten dürfen sich heuer auf Alpakas und einen Streichelzoo freuen



Die Modenschau ist nur einer von vielen Programmpunkten.

und sind bei den auszubildenden Kinderbetreuern der Fachschule bestens aufgehoben. Regionale Genussprodukte sind in jedem Falle die Hauptdarsteller dieser Veranstaltung, die von zahlreichen Kooperationspartnern getragen wird. ■

### i 10. GENUSSMESSE

**Wann:** Samstag, 9. Mai 2015  
08.30 bis 18 Uhr  
**Wo:** Wirtschaftskammer Zwettl  
Gartenstraße 32, 3910 Zwettl  
www.hlzwzettel.ac.at



Foto: Fischer/Zukunftforum  
Ländliche Entwicklung

Buchvorstellung „Zukunft denken“

## BUCHPRÄSENTATION Brennende Zukunft

**ZWETTL.** Können Wohlstand und Lebensqualität überhaupt noch weiter steigen? Wer wird in Österreich bei der sinkenden Geburtenrate die Pensionen zahlen? Führt die Klimaerwärmung vermehrt zu Katastrophen? Diese und ähnliche Fragen haben der renommierte Demograf Wolfgang Lutz und der langjährige EU-Kommissar Franz Fischler im Buch „Zukunft denken“ diskutiert. Der ehemalige Bundesminister Fischler kommt am 18. Mai nach Zwettl (19 Uhr, Raiffeisenbank), um das Werk vorzustellen. ■

## STARTSCHUSS

# Auf zum ersten Regionsfest

**OTTENSCHLAG.** Am 17. Mai 2015 findet heuer das erste Regionsfest im Waldviertler Kernland statt. Geplant ist die jährliche Fortführung jeweils in einer anderen Mitgliedsgemeinde.

Der Fokus wird im Premierenjahr auf die Themen Energie, Gesundheit und Familie gesetzt. Von 9 bis 17 Uhr stellen dazu regionale Betriebe und Unternehmer ihre Angebote vor und zeigen innovative Neuerungen auf. Gemütlich wird es beim zünftigen Frühschoppen. Tipps und Tricks rund um das Anlegen eines eigenen Hochbeets werden präsentiert. Auf der Gesundheitsstraße kann die eigene Fitness auf den Prüfstand gestellt werden, die Jugend Rot Kreuz-Gruppe Ottenschlag sowie die Feuerwehr-Jugend haben zahlreiche Vorführungen vorbereitet. Und die



Ein Fest für die ganze Familie.

Foto: Martin Rehberger

Kleinsten kommen ebenfalls nicht zu kurz. Im Mittelpunkt steht ebenso das Thema E-Cars und E-Bikes. Besonderer Programmpunkt wird außerdem die Ernennung von jungen Energiesheriffs sein. ■

### i 1. REGIONSFEST

**Wann:** 17. Mai 2015, 9 bis 17 Uhr  
**Wo:** im Ortsgebiet Ottenschlag  
office@waldviertler-kernland.at  
02872/2007922



**Oldtimer-Trophy** Bereits zum 11. Mal findet heuer die „Original“ Oldtimer-Trophy in Lugendorf (Gemeinde Sallingberg) statt. Folgende Höhepunkte warten auf die Zuseher: Am Pfingstsonntag, 24. Mai darf man sich auf die Traktor-Trophy mit Rundfahrt und Gaudibewerb sowie das Bremswagenziehen freuen. Und am Montag, 25. Mai stehen die Autos und Motorräder in den Startlöchern.

Foto: Juster



**Vortrag** „Weg mit dem Plastikmüll“: Bis zu 450 Jahre dauert es, bis ein Plastiksackerl zerfällt, allein eine Milliarde davon werden in Österreich jährlich verbraucht. Karin Haffert, Inhaberin eines Onlineshops für umweltfreundliche Haushaltsprodukte, gibt Tipps, wie man den eigenen Plastikberg erfolgreich reduzieren kann. **„Weg mit dem Plastikmüll“: Dienstag, 26. Mai 2015, 19.30 Uhr** (Bau & Putz OEG, 3911 Neustift 1), Eintritt frei

Foto: haffertography.com



Zeitzeugen erzählen ihre Lebensgeschichte. Foto: Wolfgang Kunerth/NÖ Landesarchiv

## AUSSTELLUNG

# Österreich, als fremdes Land

**PÖLLA.** Das erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla zeigt in Zusammenarbeit mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Zentrum für Migrationsforschung die Ausstellung „Langsam ist es besser geworden“. Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben.

Die Lebensgeschichte von dreißig Zeitzeugen wird hier in den Mittelpunkt gestellt. 1945, als sie aus der Tschechoslowakei vertrieben wurden, waren sie Kinder. Fast siebenzig Jahre danach erinnern sie sich zurück. Sie erzählen vom Ankommen in Niederösterreich, dem Bitten und Betteln um Essen, von der Suche nach einem Dach über dem Kopf und von der Angst wieder abgeschoben zu werden. Vom langsamen, schmerzhaften Hineinfinden der Eltern in ein neues Leben, ihren ersten Schultagen hier, von ihrem Schmerz und ihrer Sehnsucht. Von Hilfe und Ablehnung in einem Land, welches für viele nie ganz Heimat wurde. Von Begegnungen mit „drüben“, von Besuchen und Kontakten. Gekommen aus einem Land, das es nicht mehr gibt, leben man-

che von ihnen bis heute in einem fremden Land.

Bis 16. August kann jeweils son- und feiertags von 14 bis 17 Uhr Einblick in die Geschichte der Vertriebenen genommen werden.

### Eröffnung

Im feierlichen Rahmen wird die Ausstellung am Samstag, 9. Mai um 19.30 Uhr durch Justizminister Wolfgang Brandstetter eröffnet. Niklas Perzi vom Zentrum für Migrationsforschung und Kurator der Ausstellung, führt durch das Museum.

### Vortrag zum Thema

Passend zum Thema findet am Freitag, 29. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Museum ein Vortrag in Kooperation mit der Waldviertelakademie statt. Niklas Perzi referiert zum Thema „Vor 70 Jahren: Enteignung, Entrechtung und Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei“. ■

## i KONTAKT

### Erstes Museum für Alltagsgeschichte

3593 Neupölla 10  
„Langsam ist es besser geworden“:  
10. Mai bis 16. August 2015  
Sonn- und Feiertagen, 14-17 Uhr

**TERMINANZEIGEN**

**Wöchentliche Termine**

**Großgöttfritz:** Handarbeitsrunde im BHW Raum der VS Großgöttfritz, 19.30, jeden 3. Mittwoch im Monat, V: BHW Großgöttfritz

**Großgöttfritz:** Nordic Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt Großgöttfritz, 15.00, ganzjährig jeden Donnerstag, V: BHW Großgöttfritz

**Schweiggers:** Völkerball, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers, Sektion Turnen, 19.00 - 20.30, jeden Montag

**Schweiggers:** Damenturnen, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers, Sektion Turnen, 20.00 - 21.30, jeden Mittwoch von Oktober bis Mai

**Schweiggers:** Herrenturnen, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers, Sektion Turnen, 20.00 - 22.00, jeden Donnerstag (außer Ferien)

**Schweiggers:** Tischtennis, Turnsaal der Mittelschule, Union Schweiggers, Sektion Fit & Freizeit, 18.00 - 20.00, jeden 2. Samstag im Monat (außer Ferien)

**Zwettl:** Zwettler Rathausmarkt, Sparkassenplatz Zwettl, 9.00 - 12.00, jeden Samstag bis 31. Oktober

**DO, 30. April**

**Allensteig:** Maibaumaufstellen am Stadtborg, 18.30

**Waldhausen:** Maibaumaufstellen der FF Waldhausen, 19.00

**Zwettl:** Maibaumaufstellen in Zwettl durch die KG Gschwendt, Moidrams und Syrafeld, Kampfparkplatz Zwettl, 17.00

**FR, 1. Mai**

**Allensteig:** Stockturnier der USVA Stockschützen, Asphaltplatz

**Arbesbach:** Maibaumaufstellen, Hauptplatz Arbesbach, ab 17.00, V: Union Motorsportclub Arbesbach

**Arbesbach:** Regionalmarkt mit Pflanztauschtag im ehem. Klingerhaus von 14.00 - 19.00

**Bad Traunstein:** Maibaumaufstellen in Bad Traunstein, Marktplatz, ab 14.00

**Echsenbach:** Maibaumaufstellen am Marktplatz durch die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach, Beginn 17.00, musikalische Umrahmung durch Musikkapelle Echsenbach

**Grafenschlag:** Maibaumaufstellen in Grafenschlag vor dem FF-Haus

**Kottes-Purk:** Maibaumaufstellen am Marktplatz, 14.00

**Langschlag:** Traditionelles "Maibaumaufstellen" am Marktplatz Langschlag mit der Musikkapelle und der Volkstanzgruppe, 14.00, V: Dorferneuerungsverein lebendiges Langschlag

**Waldhausen:** Maibaumaufstellen des FF Niedernondorf, ab 10.00, ab 11.00 Mittagessen im FF-Haus

**Zwettl:** Museumsfest zur Saisonöffnung mit Aktivitäten für Jung und Alt und Ausstellungseröffnung "Vor 70 Jahren", Stadtmuseum Zwettl, 14.00 - 17.00

**SA, 2. Mai**

**Allensteig:** Frühlingssingen mit dem Bärenchor Bernschlag, Landesklinikum Allensteig, 15.00

**Groß-Siegharts:** Großer Flohmarkt, Färberweg Nr. 2 - 5, 08.00 - 17.00

**Langschlag:** Feuerwehrfest und 14. Waldviertelcup der FF Bruderndorf, ab 13.00

**Langschlag:** Kräuterwanderung der gesunden Gemeinde Langschlag, Gemeindeamt, 14.00

**Martinsberg:** Frühjahrskonzert im Gemeindesaal, 20.00, V: Trachtenmusikkapelle Martinsberg

**Schweiggers:** Stadtparty, Tenne Schweiggers, 20.30, V: FF Schweiggers

**Zwettl:** Zwettler Rathausmarkt, Sparkassenplatz Zwettl, 9.00 - 12.00

**SO, 3. Mai**

**Allensteig:** Erstkommunion in der Pfarre Allensteig

**Groß Gerungs:** Imkerstammtisch, GH Mayerhofer, 9.00

**Groß Gerungs:** Musik mit dem Duo Kammerer und Mundartdichterin Angela Oberreuther, Herz-Kreislaufzentrum, 20.00

**Kottes-Purk:** FF Kottes, Florianikirchgang, 10.00

**Langschlag:** Feuerwehrfest und 14. Waldviertelcup der FF Bruderndorf, ab 9.00

**Schönbach:** Pflanzenmarkt in der Kloster-schulwerkstätte, Koster-Innenhof, 8.00 - 12.00

**Schweiggers:** Florianiführschoppen, Tenne Schweiggers, 9.30, V: FF Schweiggers

**MI, 6. Mai**

**Allensteig:** "Reizdarmsyndrom" - Vortrag im Landesklinikum Allensteig, 18.30

**Arbesbach:** Kochkurs "Mama, heute koche ich für dich", NMS Arbesbach, 15.00 - 18.00, Info und Anmeldung: 0676-3344671

**Sallingberg:** Workshop Beckenbodenturnen II, Volksschule, 19.00, V: Gesunde Wald Viertel

**Schweiggers:** „Mini“ Best of 2014/15 der Regionalmusikschele Waldviertel-Mitte, Turnsaal NMS Schweiggers, Musikalische Früherziehung, Blockflöte & Co im Konzert, Regionalmusikschele Waldviertel-Mitte, 16.00

**Zwettl:** Filmclub Zwettl "Magic in the Moonlight", Kino Zwettl, 20.00

**DO, 7. Mai**

**Allensteig:** Mutter-Eltern-Beratung, Rathaus Allensteig, 10.45

**Harbach:** Vortrag "Umgang mit chronischen Schmerzen", Moorheilbad Haarbach, 19.30

**Langschlag:** Vortrag - Natur im Garten - "Blütenpracht mit Stauden - leicht gemacht", GH Mayerhofer "Waldviertlerhof", 19.30

**FR, 8. Mai**

**Allensteig:** Ausstellungseröffnung "Don't Touch! Berühren gestattet?", Schüttkasten, 19.00, Ausstellung bis 25. Mai

**Bad Traunstein:** Kräuterwanderung "Erfrischt-Sein im Frühling mit der grünen Pflanzenkraft", Treffpunkt: 14.30 Heilkräutergarten

**Groß Gerungs:** Ausstellung "Best of NMS Groß Gerungs", Galerie im alten Gricht, Vernissage: 19.00, Ausstellung: 9., 10., 16. u. 17. 5. jeweils 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

**Groß Gerungs:** Stadelfest Nonndorf, Festgelände, Fest der FF Nonndorf

**Martinsberg:** Musikschulkonzert der Musikschule Martinsberg, 18.30, Gemeindesaal

**Ottenschlag:** Konzerte am Tag der Niederösterreichischen Musikschulen, Aula der NMS, 15.00

**Schönbach:** Musical "Hexenhaus" Neue Mittelschule, 19.30, Kloster-Innenhof

**Schweiggers:** Walken rund um Kleinwölgers, Treffpunkt beim Rathaus, gemütlicher Ausklang im neuen Dorftreff, Ansprechpartner Manuela Haider 0664/6537888, 19.30, V: Union Schweiggers, Sektion Fit&Freizeit

**Waldhausen:** Muttertagsfeier des Seniorenbundes im GH Wagner, Obermondorf, 14.00

**Zwettl:** Musikschule Rockt - Schoolact mit der Musikschule Zwettl, Srynau im Sparkasse.event.raum, 19.30

**Zwettl:** Tanz- und Musikshow der Musik- und Kreativhauptschule Stift Zwettl, Stadion Zwettl, 20.00

**SA, 9. Mai**

**Bad Traunstein:** Pflanzenmarkt der Bad TraunsteinerKräuteranten, Kräutergarten Bad Traunstein, 8.00 - 12.00

**Echsenbach:** Kräuterwanderung mit Markus Dürnberger, Treffpunkt 14.30 Uhr beim Gemeindeamt, Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**Groß Gerungs:** Stadelfest Nonndorf, Festgelände, Fest der FF Nonndorf

**Sallingberg:** Paddy Murphy, irische Musik aber rockig, Kulturbühne Pfarrstadl Sallingberg, V: Kulturverein Wosdawö, www.wosdawoe.com

**Schönbach:** Musical "Hexenhaus" Neue Mittelschule, 19.30, Kloster-Innenhof

**Schweiggers:** Jubiläumskonzert, Turnsaal NMS Schweiggers, 20.00, V: Musikverein Schweiggers

**Zwettl:** 10. Waldviertler Genussmesse, Wirtschaftskammer Zwettl, 8.30 - 18.00

**Zwettl:** Ausstellung/Neue Bücher - "Wir selbst", Galerie Blaugelbezweztel, 19.00

**SO, 10. Mai**

**Groß Gerungs:** Musikalischer Abend mit Tina und Hermann, Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00

**Groß Gerungs:** Stadelfest Nonndorf, Festgelände, Fest der FF Nonndorf

**Sallingberg:** Erstkommunion in der Pfarrkirche Grainbrunn

**MO, 11. Mai**

**Bad Traunstein:** Kindermusical "Das Hexenhaus" der NMS Rappottenstein und NMS Schönbach, Kurzentrum Bad Traunstein, 19.30

**MI, 13. Mai**

**Arbesbach:** "Niederösterreich kocht", kulinarische Entdeckungsreise mit den Top-Wirtsiegern, Schönfeldhalle vom Bärenhof Kolm, ab 18.00

**Groß Gerungs:** Fest der FF Griesbach

**Sallingberg:** Fatimafeier in Grainbrunn

**DO, 14. Mai**

**Bad Traunstein:** FF-Heuriger Bad Traunstein

**Echsenbach:** Feier 40 Jahre Kindergarten Echsenbach, 9.00 Festmesse in der Pfarrkirche, 10.00 - 15.00 Tag der offenen Tür im Kindergarten, 11.00 - 12.00 Kasperltheater im Pfarrheim

**Kottes-Purk:** FF-Fest Purk

**Langschlag:** Erstkommunion in der Pfarrkirche Langschlag, 9.00

**Zwettl:** Zusatzvorstellung! Dawa, Acoustig Folk, Pop & Rock, Srynau im Sparkasse.event.raum, 20.15

**Schweiggers:** Radwandertag, Bauhof Schweiggers, Teilnahme am „Nationalen Radwandertag“; Streckenlänge ca. 16 km; jeder Teilnehmer, der eine Startkarte (€ 3,-) löst, erhält eine Medaille; Auszeichnung der größten Gruppe sowie des jüngsten und ältesten Teilnehmers mit Pokalen; Möglichkeit zum Mittagessen; die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, V: VV-Schweiggers, 9.00

**FR, 15. Mai**

**Arbesbach:** Fußballfahrt nach Maria Taferl

**Bad Traunstein:** FF-Heuriger Bad Traunstein

**Grafenschlag:** Hochzeitsausstellung in Melanie's Gänseblümchen, Grafenschlag, es erwarten Sie am Freitag von 8.30 bis 18.00 und am Samstag von 9.00 bis 15.00 Anregungen für den schönsten Tag in Ihrem Leben

**Groß Gerungs:** Musi - Stammtisch - Groß Gerungs, Freibad - Stüberl, 19.00

**Großgöttfritz:** FF-Fest Großweißenbach - Discoabend im Discozelt, 20.00

**Kottes-Purk:** FF-Fest Purk

**Schönbach:** Eröffnung Korb-Garten, Kloster-schulwerkstätte, 15.00, Abendkonzert Comedian Vocalist, 20.00

**Zwettl:** Dawa, Acoustig Folk, Pop & Rock, Srynau im Sparkasse.event.raum, 20.15, Ausverkauft!

**SA, 16. Mai**

**Bad Traunstein:** FF-Heuriger Bad Traunstein

**Echsenbach:** Party Wild Jumpers - Linedance & More, 20.00 im Gasthof Klang, Country and Partysound von "Hats On"

**Groß Gerungs:** Fest der FF Griesbach

**Großgöttfritz:** FF-Fest Großweißenbach, mit der Musikgruppe "Clarks", 20.00

**Kirchbach:** Trödelmarkt: Handwerk und bäuerliche Produkte, 10.00 -16.00, im ehemaligen Gasthaus Eichinger, 3911 Kirchbach 15

**Kottes-Purk:** FF-Fest Purk

**Schönbach:** "Tag der offenen Tür" Korb-Garten in der Klosterschulwerkstätte und interner Museumstag

**Schweiggers:** Kleine Basteleien im Frühjahr, Sportplatz Sallingstadt, Materialkostenbeitrag, Ansprechpartner Manuela Haider 0664/6537888, 14.00, V: UNION Schweiggers, Sektion Fit&Freizeit

**Schweiggers:** Start in die Museums-Saison, Rathaus, "Unser Anger - das Herzstück des Hauptplatzes" und Präsentation der NÖ-Card, 19.00, V: Marktgemeinde Schweiggers

**Zwettl:** Schlagerabend, S'Beisl, 20.00

**SO, 17. Mai**

**Groß Gerungs:** Duo-Capricone Austro-Pop und Lieder vom Feinsten, Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00

**Groß Gerungs:** Fest der FF Griesbach

**Großgöttfritz:** FF-Fest Großweißenbach, Feldmesse im Festzelt und anschließend Frühschoppen mit "Die Grünbacher", 9.30

**Kirchbach:** Trödelmarkt: Handwerk und bäuerliche Produkte, 10.00 -17.00, im ehemaligen Gasthaus Eichinger, 3911 Kirchbach 15

**Kottes-Purk:** Erstkommunion in Purk, 10.00

**Martinsberg:** Erstkommunion, Pfarre Martinsberg

**Waldhausen:** Seniorentanz im GH Hagmann, Brand, 14.00

**Zwettl:** Museumstag - Restaurierung der Stiftskirche, Stift Zwettl, 15.00

## TERMINANZEIGEN

## SO, 17. Mai

**Ottenschlag:** Regionsfest des Waldviertler Kernlands, eine Leistungsschau im Bereich Energie, Gesundheit und Familie kombiniert mit traditionellen Maikirtag, Oberer Markt, 8.00

**Schönbach:** "Tag der offenen Tür" Korb-Gärten in der Klosterschulwerkstätte und interner Museumstag

**Schweiggers:** Wir feiern 15 Jahre Gesunde Gemeinde im neuen Vereinssaal Schweiggers, Gesundheitstag von 10.00 bis 17.00 mit Angeboten zu vollwertiger Ernährung, Infostände zu heimischen Gesundheitsberufen und Energie inkl. Vortrag, div. Gesundheitschecks u.v.m. Gastvortrag um 14 Uhr von Mag. Dr. Christa Kummer (ORF Moderatorin): „Klimawandel-Wetter-Gesundheit“ mit prakt. Tipps zu Themen wie Wetterfühligkeit, Allergien, Urlaubsplanung

## MO, 18. Mai

**Groß Gerungs:** Geselliges Beisammensein bei Spiel und Spaß, Besprechungsraum Hilfswerk, 14.00 - 17.00

**Zwettl:** Buchpräsentation und Diskussion "Zukunft denken - Werden es unsere Kinder besser haben?", Saal der Raiffeisenbank Zwettl, 19.30

## DI, 19. Mai

**Allensteig:** Jahrmarkt in der Hauptstraße

## MI, 20. Mai

**Grafenschlag:** Themenkursabend: hoher/niedriger Blutdruck, Dauer: ca. 2 Stunden, Impuls strömen, JPGReferentin: Bettina Weber, Anmeldung bitte unter 0664/4525902 (SMS), Mitzubringen: Decke, Polster, Schreibzeug, in bequemer Kleidung

## DO, 21. Mai

**Groß Gerungs:** Vortrag: Paradies zum Verweilen - Gartengestaltung, Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00

**Weitra:** Workshop "Laufschule, Lauf-ABC, Lauftechnik", Xundwärts-Parcours Weitra, 16.30, V: Xundheitswelt Harbach

## FR, 22. Mai

**Arbesbach:** 23 Jahre Sportlerfest in Arbesbach

**Arbesbach:** Kochen mit frischen Wildkräutern, Info und Anmeldung 02813-7559

**Zwettl:** Workshop/Konzert Reform Art Unit/ Creative Music Studio, Galerie Blaugelbe-zwettl, 19.00

## SA, 23. Mai

**Allensteig:** Heuriger des USVA Sektion Tennis, Tennisplatz

**Allensteig:** "Vorwirthshausmusik" im Vorfeld des Festivals aufOHRchen, GH Kratochwil, 19.00

**Arbesbach:** 23 Jahre Sportlerfest in Arbesbach

**Echsenbach:** Pflingstheuriger im Gasthof Mayrhofer (Großkainraths)

**Groß Gerungs:** Notfälle im Kindesalter - Modul 1 - Wenn es um Sekunden geht, Samariterbund Groß Gerungs, 8.30 - 12.30

**Groß Gerungs:** Notfälle im Kindesalter - Modul 2 - Wenn es um Sekunden geht, Samariterbund Groß Gerungs, 13.30 - 17.30

**Pölla:** Pflingstkonzert des Musikverein Pölla in der Ruine Dobra, 20.00

**Zwettl:** Public Viewing Song Contest 2015, Hauptplatz Zwettl, 19.30

## SO, 24. Mai

**Allensteig:** Heuriger des USVA Sektion Tennis, Tennisplatz

**Arbesbach:** 23 Jahre Sportlerfest in Arbesbach

**Echsenbach:** Pflingstheuriger im Gasthof Mayrhofer (Großkainraths)

**Groß Gerungs:** Musikalischer Abend mit Sepp Grünstäudl, Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00

**Langschlag:** Frühlingskonzert der Musikkapelle Langschlag, Sporthalle, 20.00

**Ottenschlag:** Benefiz Kirchenkonzert, Pfarrkirche Ottenschlag, 17.00, V: Kulturinitiative Ottenschlag

**Sallingberg:** 11. Waldviertler Traktortreffen mit Traktor Pulling in Lugendorf, nähere Details [www.oldtimertrophy.at](http://www.oldtimertrophy.at)

**Sallingberg:** Feuerwehrfest der FF Lugendorf

**Waldhausen:** Pflingstkirtag in Nondorf im Pfarrstadl mit Musik, V: GH Leister

## MO, 25. Mai

**Arbesbach:** Pflingstkirtag am Hauptplatz in Arbesbach

**Echsenbach:** Pflingstheuriger im Gasthof Mayrhofer (Großkainraths)

**Großgöttfritz:** Familienwandertag, V: BHW Großgöttfritz, Treffpunkt und Wanderroute [bhw.grossgoettfritz.at](http://bhw.grossgoettfritz.at)

**Sallingberg:** 11. Waldviertler Traktortreffen mit Traktor Pulling in Lugendorf, nähere Details [www.oldtimertrophy.at](http://www.oldtimertrophy.at)

**Sallingberg:** Feuerwehrfest der FF Lugendorf

**Waldhausen:** Pflingstkirtag in Nondorf im Pfarrstadl mit Musik, V: GH Leister

## DI, 26. Mai

**Rapottenstein:** Vortrag "Weg mit dem Plastikmüll", Bau und Putz OEG, 19.30, V: Kneipp Aktiv Club

**Schweiggers:** smovey-Training, Gemeindeamt Schweiggers, 19.00, Anmeldung bei Andrea Koppensteiner 0676/5053627

**Zwettl:** 15. Minitag, Stift Zwettl, ab 10.00

## FR, 29. Mai

**Arbesbach:** Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche Arbesbach, 19.30

**Groß Gerungs:** Naturfest, Fest der FF Freizeitschlag

**Pölla:** Kabarett mit Christof Spörk - "Ebenholz" in der Ruine Dobra, 20.00

**Pölla:** Vortrag und Diskussion gemeinsam mit der Waldviertelakademie, Herrn Mag. Niklas Perzi, MAS, "Vor 70 Jahren: Enteignung, Entrechtung und Vertreibung der Deutschen aus der Tschechoslowakei", Kulturhof Neupölla 10, 19.30

## Voranzeigen

**Arbesbach:** Erstkommunion in Arbesbach, 31.05.2015

**EU-Austritts Volksbegehren,** "Eine einmalige Chance!", öffentliche Eintragungswoche in ganz Österreich, **24. Juni - 01. Juli 2015,** Gemeindeämter und Stadtmagistrate

**Sallingberg:** Feuerwehrfest der FF Sallingberg, 29. u. 30. Mai 2015, [www.ff-sallingberg.heimat.eu](http://www.ff-sallingberg.heimat.eu)

## Notrufe

**NÖ Pflege-Hotline** für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

**Notrufe:** Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrennen (EVN) 128

**Vergiftungs-Informations-Zentrale:** 01-406 43 43

**Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe:** 0810-955065

## Ärztendienst

**Groß Gerungs, Langschlag: 30. April und 01., 09. u. 10. Mai:** Dr. Herwig Mayerhofer, Groß Gerungs (02812-5205), **02., 03., 13. u. 14. Mai:** MR Dr. Michael Lichtenwallner, Langschlag (02814-8212), **16. u. 17. Mai:** Mr Dr. Konrad Ernstbrunner, Groß Gerungs (02812-8677), **23., 24. u. 25. Mai:** Dr. Alexander Pesendorfer, Groß Gerungs (02812-52152)

**Großgöttfritz, Waldhausen, Eschabruck, Wolfsberg, Sallingberg, Grafenschlag, Niedernondorf: 30. April und 01., 02., 03., 23., 24. u. 25. Mai:** Dr. Franz Steinkellner, Niedernondorf (02826-430), **9., 10., 13. u. 14. Mai:** Dr. Florian Gläßner, Sallingberg (02877-8318), **16. u. 17. Mai:** Dr. Sieglinde Kainz, Großgöttfritz (02875-8366)

**Ottenschlag, Kottes-Purg, Kirchschatz, Martinsberg, Gutenbrunn, Bärnkopf, Spielberg: 30. April und 01., 02., 03. Mai:** Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Rel. 141 erreichbar! **09., 10., 13., 14., 23., 24. u. 25. Mai:** Dr. Maria Roswitha Waldschütz, Ottenschlag (02872-7070), **16. u. 17. Mai:** Dr. Hermann Trautsamwieser, Kottes (02873-7444)

**Rapottenstein, Arbesbach, Schönbach, Bad Traunstein: 30. April und 01., 09., 10., 23. u. 24. Mai:** Dr. Benedikt Hofbauer, Arbesbach (02813-7070), **02., 03., 16. u. 17. Mai:** Dr. Friedrich Wagner, Schönbach (02827-907), **13., 14. u. 25. Mai:** Dr. Harald Sulzberger, Rapottenstein (02828-88085)

**Zwettl, Jagenbach, Schweiggers, Rieggers: 30. April und 01., 13., 14. u. 25. Mai:** Dr. Edith Reinhold, Jagenbach (02829-70166) **02. u. 03. Mai:** Dr. Eveline Balutsch-Khosravi, Zwettl (02822-52969), **09. u. 10. Mai:** Dr. Christian Reiner, Schweiggers (02829-20030) **16. u. 17. Mai:** Dr. Issam Elias, Zwettl, (02822-52904) **23. u. 24. Mai:** Dr. Guenter Widhalm, Zwettl, (02822-52815)

## Zahnärzte

**Notdienst** an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: [www.notdienstplaner.at](http://www.notdienstplaner.at)

## Blutspenden

**Groß Gerungs:** 8.00 - 16.00, Rathausaal, 17. Mai 2015

**Großgöttfritz:** 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00, Feuerwehrhaus Großgöttfritz, V: Junge ÖVP, 25. Mai 2015

## Märkte

**Groß-Siegharts:** Großer Flohmarkt, Färberweg Nr. 2 - 5, 02. Mai, 08.00 - 17.00

## Gesundheits-Tips

**Großgöttfritz:** Nordic Walking, ganzjährig jeden Donnerstag, Treffpunkt vor dem Gemeindegarten Großgöttfritz, 15.00, V: BHW Großgöttfritz

## Beratungs-Tips

**Beratungsangebot** von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, ☎ 02742-74333, [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

**Österreichische Krebshilfe NÖ:** kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

**Trauertelefon:** anonyme Unterstützung und Entlastung, mobiler Hospizdienst Caritas St. Pölten, DI und DO, 18.00 - 20.00, ☎ 0676-83844299

## Ausstellungen

**Pölla:** Das Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte in 3593 Neupölla 10 zeigt "in Zusammenarbeit mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv die Ausstellung "Langsam ist es besser geworden - Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben. Die Ausstellung ist vom 10. Mai bis 16. August 2015 jeweils Sonn- und Feiertags von 14.00 - 17.00r geöffnet, Eintritt € 3,00.

## Büchereien

**Schweiggers:** buch-media schweiggers, Gemeindebücherei im Rathaus, jeden Freitag 16.00 - 19.00

Heute schon über Ihren  
Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News  
auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

**Tips**

**Katharina Prinz**  
Redaktion Zwettl

Linzer Straße 6/EG/2  
3390 Melk  
Mobil: 0676 / 502 41 49  
Fax: 02752 / 51 394-10  
[k.prinz@tips.at](mailto:k.prinz@tips.at)



## Baunit HardTop – Die DesignFassade: Die perfekte Kombination aus reduzierter Formgebung und erstklassigen Dämmwerten.

So einfach lassen sich Fassaden in klar strukturierte Design-Objekte verwandeln: Mit Baunit HardTop. Die perfekte Kombination aus reduzierter Formgebung und erstklassigen Dämmwerten.

Das neue WärmedämmverbundSystem von Baunit glänzt zu allererst durch seine Oberflächen. Die in zwei Formaten sowie 30 Farben erhältlichen Baunit HardTop Boards, überzeugen sowohl in Kombination mit allen Baunit Oberputzen oder alternativ als Komplettlösung. Neben einer klassisch

einfärbigen Oberflächenvariante stehen unterschiedliche Strukturoptiken bzw. Holzdekore zur Auswahl.

Top ist nicht nur die Optik, sondern auch die Dämmleistung. Die verwendete Baunit Fassaden Dämmplatte EPS-F plus mit Protect-Beschichtung sorgt für optimalen Schutz gegen Hitze und Kälte.

- Wärmedämmung und Fassadengestaltung
- Stark im Design
- Für die besondere Fassade

Anzeige



**AIGNER BAU**   
Baumeister Ing. Mario Aigner  
3910 Großweißenbach 102

0664 / 48 66 244

office@aigner-bau.at



**Ich freue mich auf Ihre Anfrage und  
ein kostenloses Erstberatungsgespräch.**



### LEISTUNGSSPEKTRUM

- |                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Massivhaus</li> <li>○ Neu-, Zu- und Umbauten</li> <li>○ Stahlbetonbau</li> <li>○ Pflasterungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Niedrigenergiehaus</li> <li>○ thermische Sanierung</li> <li>○ Fassaden</li> <li>○ Terrassen- und Weggestaltungen</li> </ul> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

**www.aigner-bau.at**